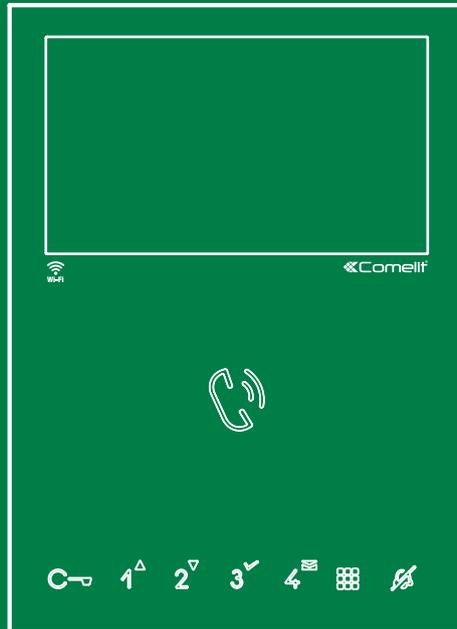


DE

TECHNISCHES
HANDBUCH



MYCOMELIT DIE PROFI-APP



Amazon, Alexa und alle zugehörigen Logos sind Marken von Amazon, com Inc. oder entsprechender Tochterunternehmen.

WLAN Mini-Videosprechstelle mit Freisprechfunktion

Art. 6741W - Art. 6741W/BM

 **Comelit**[®]
Passion. Technology. Design.

Hinweise

- Dieses Comelit-Produkt ist für die Verwendung bei der Installation von Anlagen für Audio- und Video-Kommunikation in Wohngebäuden, Gewerbe- und Industrieanlagen, in öffentlichen Gebäuden und für den öffentlichen Gebrauch konzipiert.
- Die Installation der Comelit-Produkte darf nur durch Fachkräfte unter genauer Befolgung der Anweisungen in den technischen Handbüchern / den Bedienungsanleitungen erfolgen.
- Vor Eingriffen an der Anlage immer die Spannungsversorgung unterbrechen.
- Leiter mit einem für die Entfernung bemessenen Querschnitt verwenden und die im Handbuch der Anlage aufgeführten Anweisungen einhalten.
- Es wird empfohlen, die Leiter der Anlage nicht in denselben Rohren der Leistungskabel (230 V oder höher) zu verlegen.
- Für den sicheren Gebrauch der Comelit-Produkte ist es notwendig, die Anweisungen in den Handbüchern und Anweisungen sorgfältig zu befolgen. Keine Änderungen an der Anlage mit Comelit-Produkten vornehmen und Beschädigungen vermeiden.
- Die Comelit-Produkte erfordern keine Wartungsarbeiten, abgesehen von der normalen Reinigung, die entsprechend den Anweisungen in den technischen Handbüchern / den Bedienungsanleitungen auszuführen ist. Alle Reparaturen müssen wie folgt durchgeführt werden: Produkte, ausschließlich von **Comelit Group S.p.A.**, Systeme, von technisch qualifiziertem Personal.
- **Comelit Group S.p.A.** übernimmt keine Verantwortung für andere als die vorgesehenen Verwendungszwecke, sowie Missachtung der Anweisungen und Hinweise in dem vorliegenden technischen Handbuch / den Bedienungsanleitungen. **Comelit Group S.p.A.** behält sich vor, jeder Zeit und ohne Vorankündigung Änderungen an dem vorliegenden technischen Handbuch / den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.
- Der Hersteller **Comelit Group S.p.A.** erklärt, dass das Funkgerät Art. 6741W und Art. 6741W/BM der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständigen Text der EU-Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter: pro.comelitgroup.com/de-de/produkt/6741w e pro.comelitgroup.com/de-de/produkt/6741w-bm



Inhalt

Beschreibung	3	Konfiguration der Tasten	12
Touch-Tasten	4	Konfiguration über DIP-Schalter	12
Beschreibung	4	Basiskonfiguration	12
LED-Anzeige	4	Erweiterte Konfigurationen	13
Technische Daten	5	Konfiguration über das Menü	18
Installation	6	Betrieb von WiFree-Geräten	18
Adressiertabelle	6	Erstellen von Befehlen	19
Building-Modus, Kit-Modus	7	Betrieb von Fremdgeräten mit URL-fähigen Funktionen	20
Einleitung	7	Änderung der Ruftöne	21
Konfiguration.....	7	Reset der Programmierung	21
Haupt- und Neben-Videosprechstellen	8	Anlagenleistungen und Installationspläne	22
Steuerung der Spannungsversorgung	8	Schaltpläne für Anlagen mit Art.-Nr. 8451V oder 8451V/BM	22
Aufputzmontage	9	Schaltpläne für Anlagen mit Netzteil Art. 1210 oder 1210A	27
Entfernen der Videosprechstelle.....	10	Anlagenpläne mit Netzteil Art. 4888C / 4888CU	30
Aus-/Einbau der Klemme	10	Anlagenleistungen und Installationspläne	35
Anschlüsse	11		
Langer Tastendruck	11		

Beschreibung

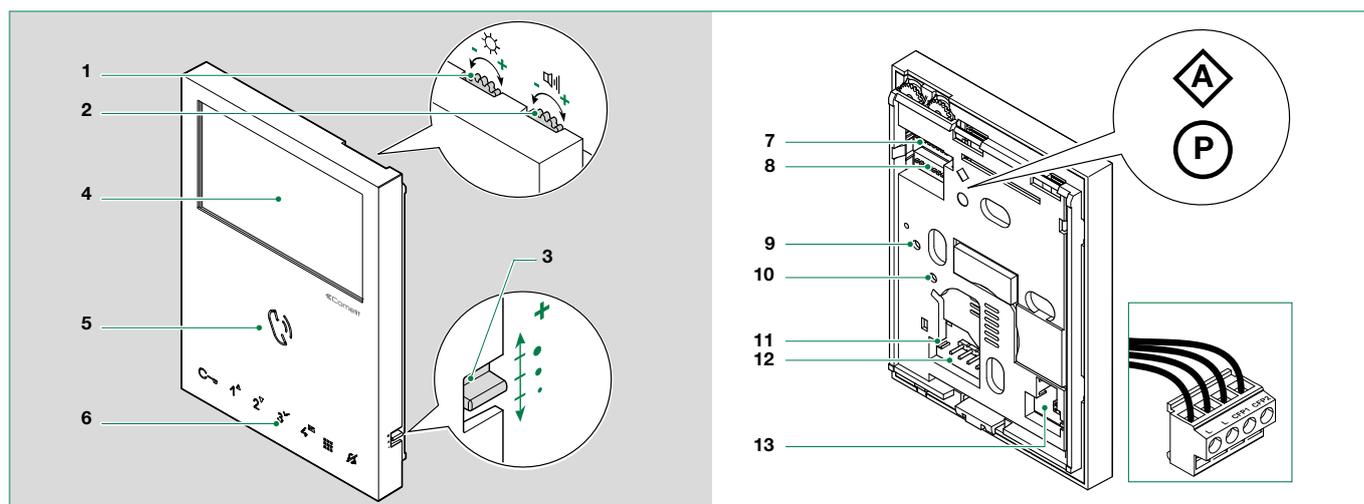
WLAN Videosprechstelle mit Freisprechfunktion der Serie Mini für das Simplebus2-System, die in Verbindung mit der Comelit-App, die kostenlos in den Stores von Google und Apple heruntergeladen werden kann, und/oder den Sprachassistenten Alexa/ECOSHOW/Google Assistant die direkte Beantwortung von Anrufen über Smartphone/Tablet/Sprachassistenten ermöglicht, sowohl vor Ort als auch aus der Ferne. Dies ermöglicht die Aktivierung der Funktion „Gesichtserkennung“ direkt aus der App, um nach der Erkennung einer Person automatisch den Befehl zum Öffnen der Tür zu senden (standardmäßig aktiv), ein Relais zur Steuerung eines Lichts oder einer zusätzlichen Öffnung zu aktivieren und eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn eine bekannte Person einen Anruf tätigt.

Ermöglicht den Betrieb der neuen Comelit WiFree Serie von WLAN-Hausautomationsgeräten. Es ist ferner möglich, Geräte mit verschiedenen Protokollen zu steuern und so jedes beliebige Hausautomatisierungssystem von Drittanbietern zu integrieren, um Tore, externe Beleuchtung zu steuern, Szenarien zu aktivieren, usw.

Es ist kein Problem mehr, die alte Videosprechstellen zu ersetzen, um alle Vorteile der WLAN-Technologie zu nutzen. Mini Wi-Fi ist mit allen Typen der Comelit Video-Türsprechanlage Simplebus 2 kompatibel und erfordert keine Maurerarbeiten.

Art. 6741W ist mit einer Befestigungsplatte und einer Abzweigklemme von der Steigleitung Art.1214/2C ausgestattet.

Art. 6741W/BM ist mit einem Audioverstärker mit magnetischer Induktion ausgestattet. **Nicht vorgesehen ist die Grundplatte Art. 6710**, die separat erhältlich ist.



1. Helligkeitsregelung
 - ▶ Zum Erhöhen des Werts im Uhrzeigersinn drehen
 2. Lautstärkeregelung Lautsprecher
 - ▶ Zum Erhöhen des Werts im Uhrzeigersinn drehen
 3. Lautstärkeregelung des Ruftons (hoch - mittel -niedrig)
 4. 4,3" 16:9 LCD-Bildschirm
 5. Lautsprecher und Sprechtaete
 6. Touch-Tasten
 7. **S1** DIP-Schalter zur Einstellung des Benutzercodes (siehe [„Adressiertabelle“ auf S. 6](#))
 8. **S2** DIP-Schalter für die Programmierung der Tasten und Funktionen
 - DIP-Schalter 1-2-3-4** für die Programmierung der Tastenfunktionen
 - DIP-Schalter 5-6** Zugriff auf die Programmierungen
 - DIP-Schalter 7** für die Regelung der Spannungsversorgung (siehe [„Steuerung der Spannungsversorgung“ auf S. 8](#)). Standard = ON
- Der DIP-Schalter 7 von S2 muss immer auf ON gestellt sein, auch bei Systemen mit 4888C und 4888CU (gemäß Werkseinstellung).**
- DIP-Schalter 8** (nicht verwendet)
- 9.10. Werkseitige Einstellung - NICHT ÄNDERN!
 11. **CV 5** Jumper zum Schließen des Videosignals. Falls mehrere Videosprechstellen in Kaskadenschaltung angeschlossen sind, muss nur CV5 der letzten Videosprechstelle geschlossen sein.
 12. Stift für die Befestigung der Klemmenleiste
 13. **S3** DIP-Schalter:
 - DIP-Schalter 1** zur Einstellung der korrekten Betriebsart (siehe [„Building-Modus, Kit-Modus“ auf S. 7](#))
 - DIP-Schalter 2** (nicht verwendet)
- Klemmenleiste für Anschluss an die Anlage:**
- LL** Anschlussklemmen BUS-Leitung
 - CFP1 CFP2** Eingang Außensprechstelle

Touch-Tasten

Beschreibung

► Drücken Sie kurz die gewünschte Taste, um die zugeordnete Funktion aufzurufen



Warten Sie ca. 1 Sekunde, bevor Sie die gleiche Taste erneut drücken. Ein wiederholtes Drücken der gleichen Taste beendet den gesendeten Befehl.

	Sprechtaste	
	Türöffnungsbefehl	[programmierbar]
1	Relaisansteuerung	[programmierbar]
2	** Selbsteinschaltung	[programmierbar]
3	Anruf Nebenzentrale	[programmierbar]
4	** Türöffnung bei Ruf (Arztruf) Automatische Türöffnung bei Ruf von der Außensprechstelle.	[programmierbar]
	Menü	[nicht programmierbar]
	Stummschaltung (Mithörsperre). Stummschaltung des Klingeltons von Anrufen von der Außensprechstelle, der Zentrale und Intercom.	[nicht programmierbar]
	Pfeiltasten	
	Bestätigung der Auswahl	
	Menü Nachrichten	

** Ein längerer Druck aktiviert / deaktiviert die Funktion, siehe [„Langer Tastendruck“ auf S. 11](#)

LED-Anzeige

	Sprechverbindung	LED BLINKT	Eingehender Ruf.
		LED DAUERLICHT bei Eingang	In Kommunikation.
		LED DAUERLICHT bei Standby	Funktion Automatisches Antworten (Freisprechfunktion) aktiviert.
	Tür öffnen	LED BLINKT	Eingehender Ruf.
		LED BLINKT (langsam)	Anzeige Tür geöffnet.
		1 BLINKEN	Bestätigung der Türöffnung.
	Stummschaltung (Mithörsperre)	LED DAUERLICHT	Stummschaltung (Mithörsperre) aktiviert.
		LED DAUERLICHT UND BLINKLICHT (3 alle 5 Sek.)	Türöffnung bei Ruf (Arztruf-Funktion) und Stummschaltung (Mithörsperre) aktiviert.
		LED AUS UND BLINKEND (3 alle 5 Sek.)	Türöffnung bei Ruf (Arztruf-Funktion) aktiviert.
		4 BLINKLICHTE	Das angerufene Gerät ist besetzt.
	Menü	LED BLINKT	Vorhandensein einer Mitteilung an den Benutzer.

Technische Daten

		6741W	6741W/BM
ALLGEMEINE DATEN	Höhe (mm)	160	160
	Breite (mm)	115	115
	Tiefe (mm)	22	22
	Produktfarbe	Weiß RAL9003	Weiß RAL9003
	Art Beschichtungsmaterialien	ABS	ABS
	Produktgewicht (g)	400	400
	Aufputzmontage	Ja	Ja
	Montage auf Tischkonsole	Ja, mit speziellem Zubehör	Ja, mit speziellem Zubehör
KOMPATIBLE SYSTEME	Audio/Video Simplebus 2 mit Netzteil Art. 4888C	Ja	Ja
	Audio/Video Simplebus 2 mit Netzteil Art. 1210/1210A	Ja	Ja
	Kit Audio/Video Simplebus 2 mit Netzteil Art. 1209	Ja	Ja
DISPLAY	Displaygröße (")	4,3	4,3
	Seitenverhältnis	16:9	16:9
	Auflösung (Pixel)	480x272	480x272
	Bildschirmmenü (OSD)	Ja	Ja
	Displaytyp	LCD	LCD
AUDIO-MERKMALE	Typ	Freisprecheinrichtung	Freisprecheinrichtung
	Funktion mit Induktionsschleife	-	Ja
	Mikrofon	6 mm (Ø), omnidirektional	6 mm (Ø), omnidirektional
	Lautsprecher	36mm (Ø), 40 Ohm, 1W	36mm (Ø), 40 Ohm, 1W
	Eingesetzte Technologien	Full-Duplex	Full-Duplex
ELEKTRISCHE MERKMALE	Versorgungsart	Stromversorgung vom Bus der Videosprechstelle	Stromversorgung vom Bus der Videosprechstelle
	Versorgungsspannung	22÷34 VDC (Bus)	22÷34 VDC (Bus)
	Stromaufnahme in Standby (W)	0,1	0,1
	Stromaufnahme im Standby im Kit-Modus (W)	1,9	1,9
	Max. Leistungsaufnahme (W)	8,1	8,1
TECHNISCHE DATEN HARDWARE	Art der Tasten	Kapazitiv	Kapazitiv
	Service-Tasten	Türöffner, Antwort, Stummschaltung (Mithörsperre), Menü, Nachrichten, Türöffner	Türöffner, Antwort, Stummschaltung (Mithörsperre), Menü, Nachrichten, Türöffner
	Anz. der programmierbaren Tasten für Zusatzfunktionen	4	4
	Klemmen	L L CFP1 CFP2	L L CFP1 CFP2
	Abnehmbare Klemmen	Ja	Ja
EINSTELLUNGEN	Lautstärke	Ja	Ja
	Lautstärke Lautwerk	Ja	Ja
	Display-Helligkeitsregelung	Ja	Ja
NETZ UND KOMMUNIKATIONSPROTOKOLLE	Art der WLAN-Verbindung	IEEE 802.11 b/g/n, 2,4 Ghz, 13 Kanäle	IEEE 802.11 b/g/n, 2,4 Ghz, 13 Kanäle
	Unterstütztes Verschlüsselungs- und Authentifizierungsverfahren	Netze OPEN WPA-PSK, TKIP WPA2-PSK, AES WEP 64 Bit (5-stellige ASCII- oder 10 Hexadezimalcodes), WEP 128 Bit (13-stellige ASCII- oder 26 Hexadezimalcodes)	Netze OPEN WPA-PSK, TKIP WPA2-PSK, AES WEP 64 Bit (5-stellige ASCII- oder 10 Hexadezimalcodes), WEP 128 Bit (13-stellige ASCII- oder 26 Hexadezimalcodes)
	IP-Adresszuweisung	DHCP	DHCP
	IoT-Verbindung zur Comelit-Cloud	Ja	Ja
	Firmware-Update über Comelit Cloud	Ja	Ja
UMWELT- UND KONFORMITÄTSMERKMALE	IP Schutzart	IP30	IP30
	Betriebstemperatur (°C)	5 ÷ 40	5 ÷ 40
	Betriebsfeuchtigkeit (RH max.) (%)	25 ÷ 75	25 ÷ 75
	CO2-Effizienzklasse	I	I
	CE Zertifizierungen	RoHS II - 2011/65/UE (EN 50581:2012), RED 2014/53/UE (EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011, +A2:2013, EN 62311:2008, EN 61000-6-1:2007, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011, ETSI EN 301 489-1 V2.2.0, ETSI EN 301 489-17 V3.2.0, ETSI EN 300 328 V2.1.1)	RoHS II - 2011/65/UE (EN 50581:2012), RED 2014/53/UE (EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011, +A2:2013, EN 62311:2008, EN 61000-6-1:2007, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011, ETSI EN 301 489-1 V2.2.0, ETSI EN 301 489-17 V3.2.0, ETSI EN 300 328 V2.1.1)
ALLGEMEINE MERKMALE	Kompatibilität mit Comelit-App	Ja	Ja
	Tür öffnen	Ja	Ja
	Selbsteinschaltung	Ja	Ja
	Internruf	Ja	Ja
	Relaisansteuerung	Ja	Ja
	Ruf an Zentrale	Ja	Ja
	Eingang für Etagenruf	Ja	Ja
	Stummschaltung (Mithörsperre)	Ja	Ja
	Video-Speicher	Ja	Ja
	Türöffnung bei Ruf (Arzturf-Funktion)	Ja	Ja
	Automatisches Antworten (Freisprechfunktion)	Ja	Ja
	Anzeige Tür offen	Ja	Ja
	Mehrfachadresse	Ja	Ja
	Personalisierbares Lautwerk	Ja	Ja
	Senden von Alarmrufen	Ja	Ja
	Anzeige von Datum/Uhrzeit	Ja	Ja
	Freisprechfunktion	Ja	Ja
	Selektiver Internruf	Ja	-
Integration mit Sprachassistenten	Ja	Ja	
Gesichtserkennung	Ja	Ja	

Building-Modus, Kit-Modus

Einleitung

Im **Building-Modus** können Videosprechverbindungen lokal und remote vom Smartphone/Tablet/Sprachassistenten angenommen werden.

Im **Kit-Modus** können Videosprechverbindungen lokal und remote vom Smartphone/Tablet/Sprachassistenten angenommen werden, sowie Selbsteinschaltungen vorgenommen und Relais angesteuert werden.

- Der Kit-Modus ist in folgenden Anlagen zugelassen:

- Stromversorgung über Art. **1210/1210A**
- mit insgesamt höchstens 20 Innensprechstellen
- für eine Anzahl von 6741W (/BM) von nicht mehr als 10. Weitere 6741W (/BM) müssen im Building-Modus eingestellt werden!



Bei mehr als 20 Innensprechstellen ist der Kit-Modus nicht möglich, daher müssen alle 6741W (/BM) im Building-Modus eingestellt werden!

- Der Kit-Modus ist in folgenden Anlagen zugelassen:

- Stromversorgung über Art. **1209**
- mit insgesamt höchstens 16 Innensprechstellen
- für eine Anzahl von 6741W (/BM) von nicht mehr als 4

- Der Kit-Modus ist in folgenden Anlagen zugelassen:

- Stromversorgung über Art. **4888C (mit einem Revisionsindex größer oder gleich 053)**
- für eine variable Anzahl von 6741W (/BM) gemäß der nachstehenden Tabelle:



Maximale Anzahl von Innensprechstellen in der Anlage (einschließlich Artikel 6741W (/BM) im Kit-Modus)	Maximale Anzahl von 6741W (/BM) im Kit-Modus
30	6
von 31 bis 50	4
von 51 bis 100	1

Konfiguration

Die 2 Modi werden über DIP 1 des DIP-Schalters **S3** auf der Rückseite des 6741W (/BM) eingestellt

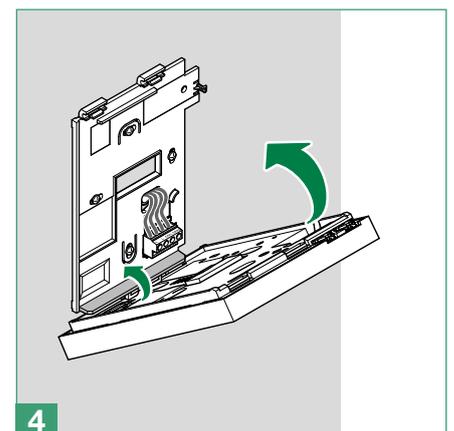
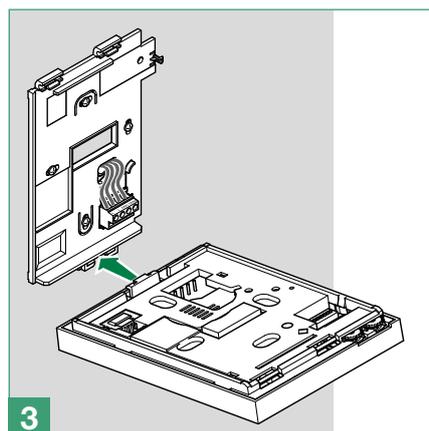
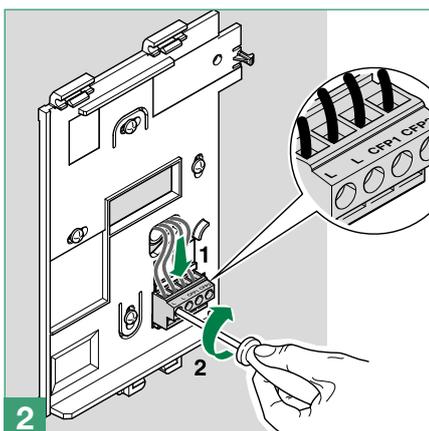
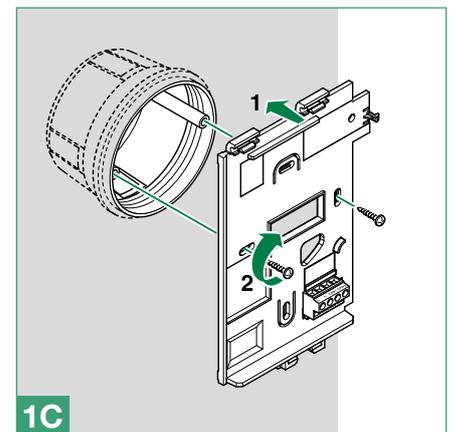
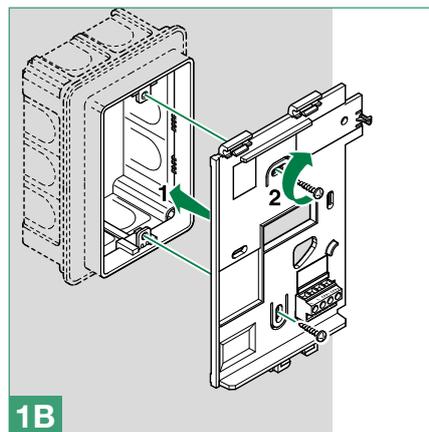
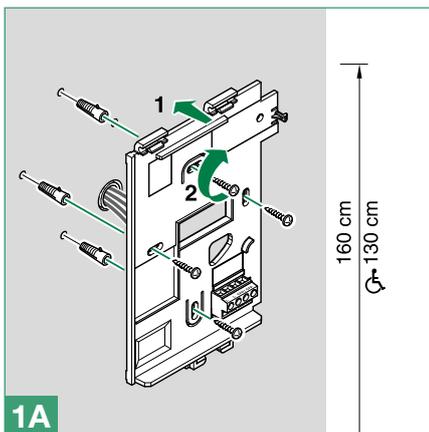
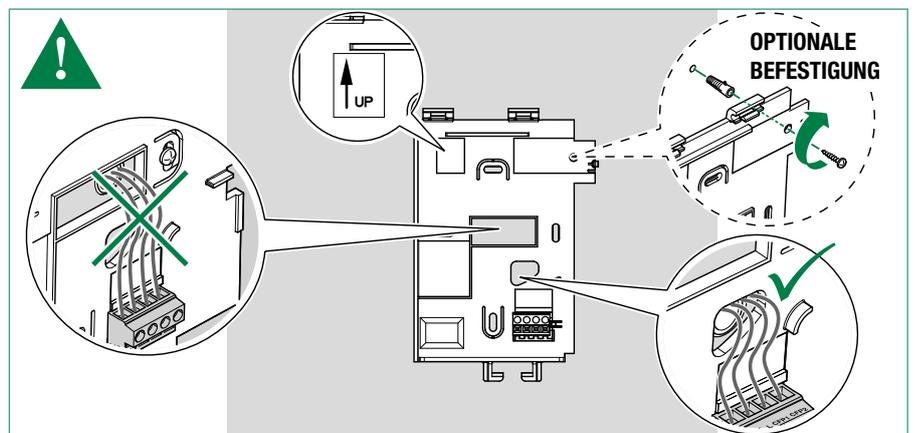
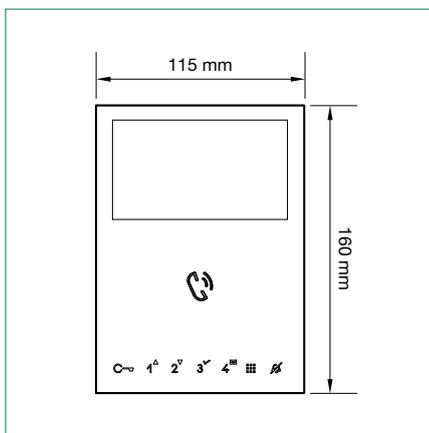
	KIT-MODUS	BUILDING-MODUS
DIP 1 von S3	<p>EIN</p>	<p>AUS</p>

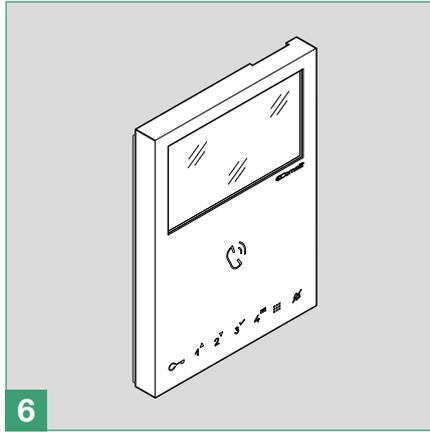
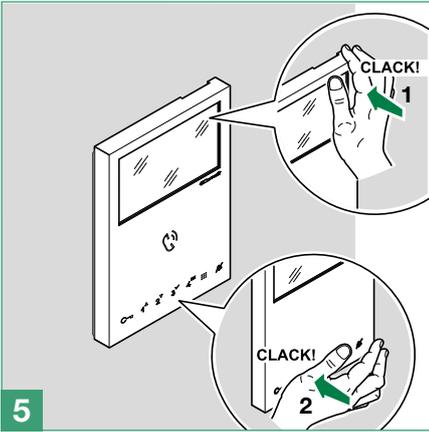
Aufputzmontage



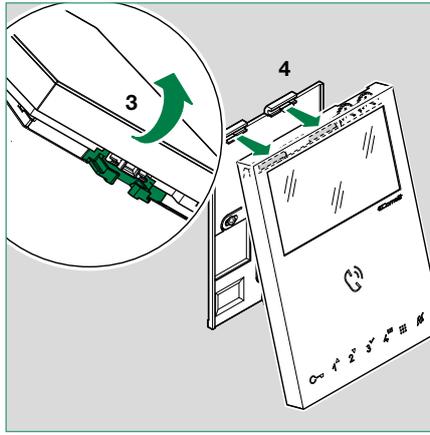
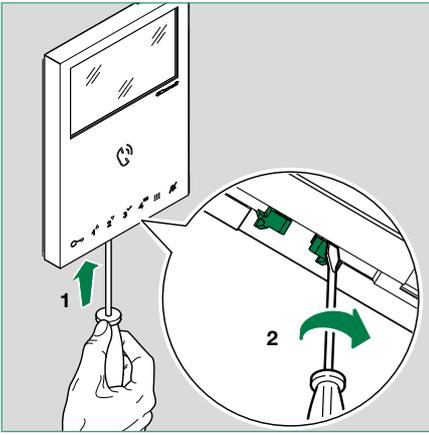
Vor der endgültigen Installation der Videosprechstellen sicherstellen, dass das Gerät störungsfrei das WLAN-Signal empfängt: die Entfernung zwischen Router und Videosprechstelle, die Stärke und das Material der Wände können die Signalqualität beeinflussen.

Das WLAN-Signal reicht nicht aus, um den korrekten Betrieb zu gewährleisten. Zwischen dem Router und der Videosprechstelle muss ein WLAN-Repeater installiert werden, der das von der Videosprechstelle empfangene WLAN-Signal verstärkt.

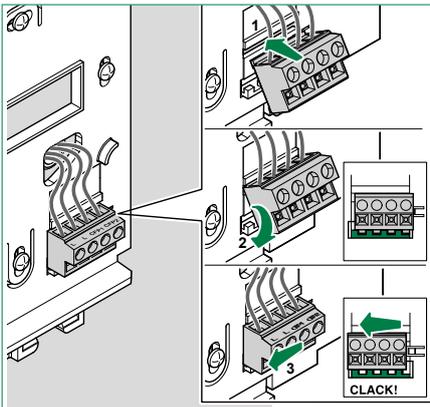
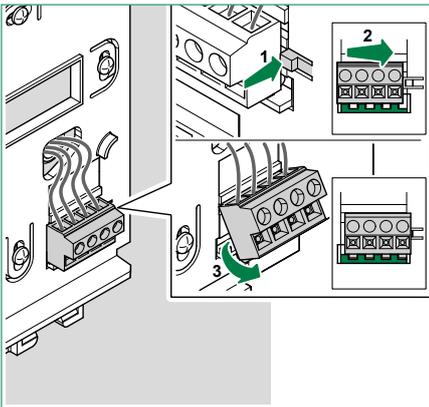




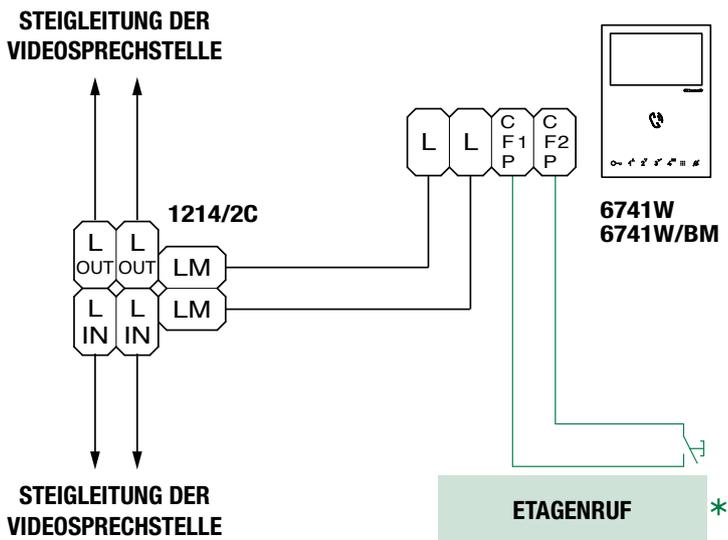
Entfernen der Videosprechstelle



Aus-/Einbau der Klemme



Anschlüsse



* **20 m MAX** - Zur Verbindung ein abgeschirmtes Kabel verwenden; die Kabel nicht in der Nähe von großen induktiven Lasten oder von Netzkabeln (230V / 400V) verlegen.

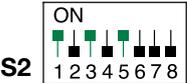
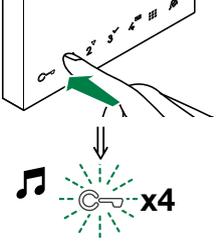
Im Fall mehrerer Innensprechstellen oder Videosprechstellen mit dem gleichen Teilnehmercode ist die CFP Taste nur an eine Vorrichtung anzuschließen; sämtliche Vorrichtungen werden gleichzeitig klingeln.

Langer Tastendruck

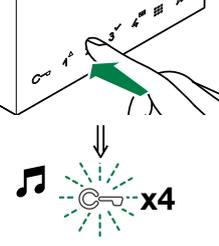
(standardmäßig deaktiviert durch die Firmware-Version 2.0.0)

Der lange Tastendruck erweitert die Funktion der Videosprechstelle (siehe [S. 4](#)).

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den langen Tastendruck zu **aktivieren**:

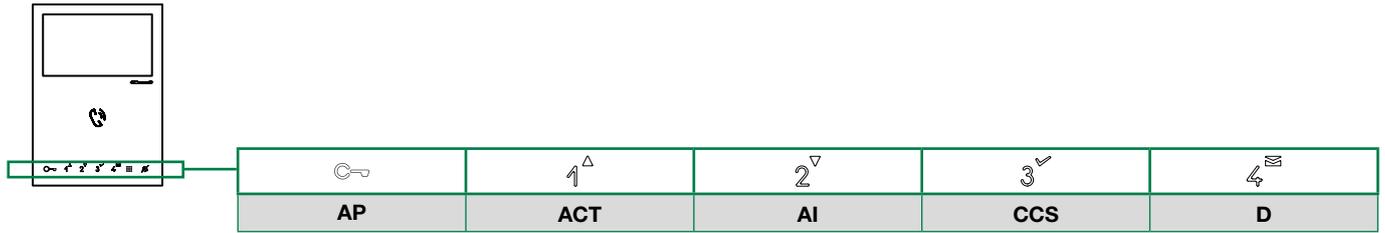
1.	2.	3.	4.
Die Einstellungen des DIP-Schalters S2 notieren.	Die DIP-Schalter 1, 3, 5 auf ON stellen. 		Die Ausgangskombination des DIP-Schalters S2 zurücksetzen. 

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den langen Tastendruck, gemäß Werkseinstellung, zu **deaktivieren**:

1.	2.	3.	4.
Die Einstellungen des DIP-Schalters S2 notieren.	Die DIP-Schalter 1, 3, 5 auf ON stellen. 		Die Ausgangskombination des DIP-Schalters S2 zurücksetzen. 

Konfiguration der Tasten

Standardmäßig sind die Tasten mit den in der Tabelle angegebenen Funktionen konfiguriert:



Legende

AP	Tür öffnen	Kurzer Tastendruck
ACT	Relais	
AI **	Selbsteinschaltung	
CAMG	Modul für separate Kamera mit allgemeiner Adresse	
CAM1	Modul separate Videokameras mit Adresse 220	
CAM2	Modul separate Videokameras mit Adresse 221	
CCP*	Ruf an die Hauptzentrale	
CCS*	Ruf an die Nebenzentrale	
K	Sprechverbindung Empfang	
PAN*	Panik	
INT	Intercom allgemein oder selektiv. Standard: Einfamilienhaus Ruf	
INTb	Intercom Zweifamilienhaus - nur für Kit	
NULL	Keine Funktion	
D **	Türöffnung bei Ruf (Arztruf-Funktion)	
PROG	Programmierte Funktionen, siehe „ Erweiterte Konfigurationen “. Wenn die DIP-Schalter so eingestellt sind, betätigen die Tasten die programmierten Funktionen; die NICHT programmierten Tasten betätigen die Funktionen der Zeile A (Standard).	

* Nicht verwendbar bei Kit-Anlagen

** Ein längerer Druck aktiviert / deaktiviert die Funktion, siehe „**Langer Tastendruck**“ auf S. 11

i Ab Firmware-Version 2.1.0 ist es möglich, die Konfiguration der Tasten der Videosprechstelle auf 2 verschiedene Arten zu ändern:

- über DIP 1-2-3-4 des DIP-Schalters S2
- über das Menü der Videosprechstelle

Konfiguration über DIP-Schalter

Es ist möglich, die Standardkonfiguration der Tasten zu ändern, indem die Position der DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf der Rückseite der Videosprechstelle in einer der in der nachstehenden Tabelle vorgeschlagenen Kombinationen (B-P) geändert wird. Alle Tasten ändern die Funktion.

Basiskonfiguration

		DIP-Schalter S2				Art. 6741W (/BM)				
		DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4					
Voreinstellung	A	AUS	AUS	AUS	AUS	AP	ACT	AI	CCS	D
	B	EIN	AUS	AUS	AUS	AP	CCS	AI	INT	INTb
	C	AUS	EIN	AUS	AUS	AP	INT	AI	INTb	ACT
	D	EIN	EIN	AUS	AUS	AP	ACT	CCS	CCP	PAN
	E	AUS	AUS	EIN	AUS	ACT	ACT	ACT	ACT	ACT
	F	EIN	AUS	EIN	AUS	AP	INT	ACT	CCS	CCP
	G	AUS	EIN	EIN	AUS	AP	AI	D	K	CCS
	H	EIN	EIN	EIN	AUS	AP	INTb	INT	AI	INT
	I	AUS	AUS	AUS	EIN	AP	CCS	PAN	D	AI
	J	EIN	AUS	AUS	EIN	AP	K	CCS	PAN	CCP
	K	AUS	EIN	AUS	EIN	AP	CCP	K	PAN	ACT
	L	EIN	EIN	AUS	EIN	AP	AI	CAMG	CAM1	CAM2
	M	AUS	AUS	EIN	EIN	AP	INTb	AI	INT	ACT
	N	EIN	AUS	EIN	EIN	AP	INT	INT	INT	INT
	P	AUS	EIN	EIN	EIN	NULL	NULL	NULL	NULL	NULL
		EIN	EIN	EIN	EIN	PROG				

Erweiterte Konfigurationen

Falls die Basiskonfigurationen nicht den Anforderungen entsprechen, können die Tasten einzeln, wie nachfolgend beschrieben, programmiert werden.

Am Ende der Programmierung die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 (PROG) auf ON stellen. Bei dieser Einstellung der DIP-Schalter sind die Tasten für die programmierten Funktionen zuständig.

i Die NICHT programmierten Tasten steuern die Funktionen der Zeile A (Tabelle „[Basiskonfiguration](#)“).

Konfiguration von Intercom-Rufen

ES können verschiedene Arten von Intercom-Rufen konfiguriert werden:

- **Allgemeine interne Intercom-Verbindung**

Die Videosprechanlage ruft ALLE Innensprechstellen in der gleichen Wohnung an, die den gleichen Benutzercode wie der Anrufer haben.

- **Allgemeine externe Intercom-Verbindung**

Die Videosprechanlage ruft ALLE Innensprechstellen in einer anderen Wohnung an. Der Benutzercode der anzurufenden Innensprechstellen der Wohnung muss konfiguriert werden.

- **Selektive Intercom-Einzelverbindung**

HIERBEI handelt es sich um eine Intercom-Verbindung zu einer einzelnen Innensprechstelle in der gleichen oder einer anderen Wohnung, die durch einen speziellen Intercom-Rufcode identifiziert wird, der sich von dem der Wohnung unterscheidet. NUR diese Innensprechstelle anrufen. Der konfigurierbare Rufcode für die selektive Intercom-Funktion reicht von 1 bis 8; es ist möglich, denselben Intercom-Rufcode maximal 3 Innensprechstellen zuzuordnen.

i Wenn auch nur ein Benutzer diese Funktion konfiguriert, muss der Intercom-Rufcode auf allen Videosprechstellen in der Steigleitung programmiert werden, auch wenn diese die Funktion nicht nutzen!

- **Selektive Intercom-Gruppenverbindung**

HIERBEI handelt es sich um Gruppen mehrerer Innensprechstellen derselben oder einer anderen Wohnung, die durch einen speziellen Intercom-Rufcode identifiziert, der sich von dem Code für die Wohnung unterscheidet. Auf der Taste der Innensprechstelle können bis zu 3 verschiedene Intercom-Rufcodes konfiguriert werden, die gleichzeitig angerufen werden können. Die maximale Anzahl der Innensprechstellen, die gleichzeitig klingeln können, bleibt jedoch 3.

i Allgemeine Intercom-Verbindungen und selektive Intercom-Verbindungen können NICHT in der gleichen Anlage programmiert werden!

- **Intercom Zweifamilienhaus (INTb)**

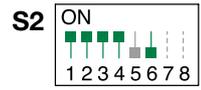
Bei der Konfiguration dieser Funktion, wenn der anrufenden Innensprechstelle der Benutzercode 1 zugewiesen wird, ruft diese die Innensprechstellen an, denen der Benutzercode 2 zugewiesen wird und umgekehrt, mit dem Code 3 den Code 4 und umgekehrt, usw.

Allgemeiner interner Intercom-Ruf und allgemeiner externer Intercom-Ruf: Konfiguration der Tasten

i Die Taste für die allgemeine interne Intercom-Ruffunktion kann auch nach dem unter „[Konfiguration über das Menü](#)“ auf [S. 18](#) beschriebenen Verfahren programmiert werden.

1. Die Einstellungen des DIP-Schalters S1 notieren.	
2. Zum Aufruf der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf ON stellen. » Die LED blinkt	
3. Bitte beachten Sie die Tabelle „ Basiskonfiguration “, um eine Kombination der DIP-Schalter 1-2-3-4 zu finden, in der die Intercom-Funktion (INT) für die Taste, die Sie programmieren möchten, erscheint. Dann die DIP des DIP-Schalters S2 einstellen. Beispiel: Für Taste X= Intercom (INT), positionieren Sie die DIP 1-2-3-4 von S2 wie in Zeile „N“ der Tabelle gezeigt „ Basiskonfiguration “	<p>Beispiel</p>
4. Den DIP-Schalter S1 entsprechend der Rufadresse der gewünschten Wohnung einstellen. Siehe „ Adressiertabelle “ auf S. 6	

5. Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, drücken und loslassen.
» Anzeige der korrekten Ausführung: die LED  blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston.
6. Zum Verlassen der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf OFF stellen.
» Die LED  erlischt
7. Die **DIP-Schalter 1-2-3-4** von S2 auf die Position ON stellen.
8. Die Einstellungen des DIP-Schalters S1 wieder auf die Ausgangskombination stellen.



Selektive Intercom-Einzel- oder Gruppenverbindung: Konfiguration der Tasten

FÜR jede Innensprechstelle der Steigleitung muss zunächst der Intercom-Rufcode eingestellt werden. Vorgehensweise:

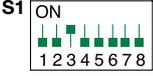
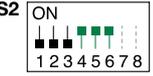
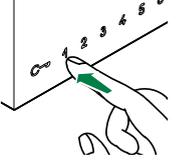
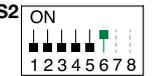
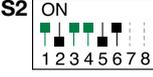
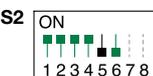
1. Die Einstellung von S1, S2 notieren **und nach Abschluss der Programmierung wieder herstellen**.
2. S1: Eine Adresse einstellen. Siehe Tabelle B.
Beispiel: 3
S1 
3. S2: Die DIP-Schalter wie in der Abbildung gezeigt positionieren.
S2  ⇒ 
4. 
 - ✓ OK prog:  x4
 - ✗ KO prog:  x10

Tabelle B

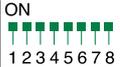
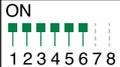
Code	S1 DIP-Schalter ON
1	1 
2	2 
3	3 
4	4 
5	5 
6	6 
7	7 
8	8 

 Dem gleichen Intercom-Code können maximal 3 Geräte zugewiesen werden.

Nun das folgende Verfahren durchführen:

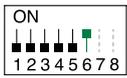
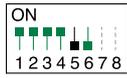
2. Die Einstellungen des DIP-Schalters S1 notieren.
3. Zum Aufruf der Programmierung den **DIP-Schalter 6** von S2 auf ON stellen.
» Die LED  blinkt
S2  ⇒ 
4. Bitte beachten Sie die Tabelle „**Basiskonfiguration**“, um eine Kombination der DIP-Schalter 1-2-3-4 zu finden, in der die Intercom-Funktion (INT) für die Taste, die Sie programmieren möchten, erscheint. Dann die DIP des DIP-Schalters S2 einstellen.
Beispiel: Für Taste X= Intercom (INT), positionieren Sie die DIP 1-2-3-4 von S2 wie in Zeile „N“ der Tabelle gezeigt „**Basiskonfiguration**“
S2 
5. Mit dem DIP-Schalter S1 die **selektive** Adresse des Geräts, das angerufen werden soll, einstellen. Siehe Tabelle B.
 Für den Gruppenruf die gewünschten selektiven Adressen (max. 3) gleichzeitig auf ON positionieren.
6. Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, drücken und loslassen.
» Anzeige der korrekten Ausführung: die LED  blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston.
7. Zum Verlassen der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf OFF stellen.
» Die LED  erlischt
S2 
8. Die **DIP-Schalter 1-2-3-4** von S2 auf die Position ON stellen.
9. Die Einstellungen des DIP-Schalters S1 wieder auf die Ausgangskombination stellen.

Sollte der Intercom-Rufcode gelöscht werden müssen, wie folgt vorgehen:

<p>1.</p> <p>Die Einstellung von S1, S2 notieren und nach Abschluss der Programmierung wieder herstellen.</p>	<p>2.</p> <p>Die DIP-Schalter wie in der Abbildung gezeigt positionieren.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="margin-right: 10px;"> <p>S1 ON</p>  </div> <div style="margin-right: 10px;"> <p>S2 ON</p>  </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="margin-left: 10px;">  </div> </div>	<p>3.</p> 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p style="color: green;">✓ OK prog:</p>  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="color: red;">✗ KO prog:</p>  </div>
---	---	---	---

Zweifamilienhaus-Intercom-Ruf: Konfiguration der Tasten

i Die Taste für die Zweifamilienhaus-Intercom-Ruffunktion kann auch nach dem unter beschriebenen Verfahren programmiert werden **„Konfiguration über das Menü“ auf S. 18.**

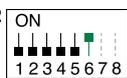
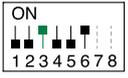
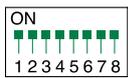
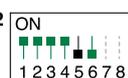
<p>1. Die Einstellungen der DIP-Schalter S1 notieren.</p>	
<p>2. Zum Aufruf der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf ON stellen.</p> <p>» Die LED  blinkt</p>	<p>S2 ON</p>  <div style="font-size: 2em; margin-left: 10px;">⇒</div> 
<p>3. Die Tabelle „Basiskonfiguration“ einsehen, um eine Kombination der DIP-Schalter 1-2-3-4 zu finden, in der die auf die zu programmierende Taste bezogene Intercom-Funktion (INTb) erscheint, dann die DIP-Schalter S2 einstellen.</p> <p>Beispiel: Für Taste 1= Intercom Zweifamilienhaus (INTb), positionieren Sie die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 wie in Zeile „H“ der Tabelle gezeigt „Basiskonfiguration“</p>	
<p>4. Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, drücken und loslassen.</p> <p>» Anzeige der korrekten Ausführung: die LED  blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston.</p>	
<p>5. Zum Verlassen der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf OFF stellen.</p> <p>» Die LED  erlischt</p>	<p>S2 ON</p> 
<p>6. Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Position ON stellen.</p>	
<p>7. Die Einstellungen des DIP-Schalters S1 wieder auf die Ausgangskombination stellen.</p>	

Konfiguration der Steuerung eines Relais

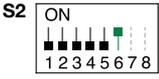
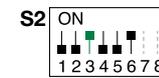
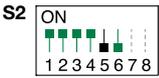
DIE Tasten des Videosprechstelle können so konfiguriert werden, dass ein oder mehr Relais der Anlage aktiviert werden können.

Allgemeine Relaissteuerung: Konfiguration der Tasten

i Die Taste für die allgemeine Relaisfunktion kann auch nach dem unter beschriebenen Verfahren programmiert werden **„Konfiguration über das Menü“ auf S. 18.**

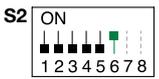
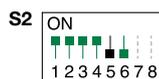
<p>1. Die Einstellungen der DIP-Schalter S1 notieren.</p>	
<p>2. Zum Aufruf der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf ON stellen.</p> <p>» Die LED  blinkt</p>	<p>S2 ON</p>  <div style="font-size: 2em; margin-left: 10px;">⇒</div> 
<p>3. Siehe Tabelle „Basiskonfiguration“, um die Kombination der DIP-Schalter 1-2-3-4 für die Relaisfunktion (ACT) festzustellen, die sich auf die zu programmierenden Taste bezieht, dann die DIP-Schalter S2 einstellen.</p> <p>Beispiel: Für Taste X= Relais (ACT), positionieren Sie die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 wie in Zeile „E“ der Tabelle gezeigt „Basiskonfiguration“</p>	<p>Beispiel</p> <p>S2 ON</p> 
<p>4. Alle DIP-Schalter von S1 auf Position ON stellen.</p>	<p>S1 ON</p> 
<p>5. Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, drücken und loslassen.</p> <p>» Anzeige der korrekten Ausführung: die LED  blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston.</p>	
<p>6. Zum Verlassen der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf OFF stellen.</p> <p>» Die LED  erlischt</p>	<p>S2 ON</p> 
<p>7. Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Position ON stellen.</p>	
<p>8. Die DIP-Schalter S1 wieder auf die Ausgangskombination stellen.</p>	

Codierte Relaissteuerung: Konfiguration der Tasten

1. Die Einstellungen des DIP-Schalters S1 notieren.	
2. Zum Aufruf der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf ON stellen. » Die LED  blinkt	 
3. Siehe Tabelle „ Basiskonfiguration “, um die Kombination der DIP-Schalter 1-2-3-4 für die Relaisfunktion (ACT) festzustellen, die sich auf die zu programmierende Taste bezieht, dann die DIP-Schalter S2 einstellen. Beispiel: Für Taste X= Relais (ACT), positionieren Sie die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 wie in Zeile „E“ der Tabelle gezeigt „ Basiskonfiguration “	Beispiel 
4. Die DIP-Schalter S1 mit gewünschtem Code gemäß „ Adressiertabelle “ auf S. 6 einstellen	
5. Die Taste, der die Funktion zugewiesen werden soll, drücken und loslassen. » Anzeige der korrekten Ausführung: die LED  blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston	
6. Zum Verlassen der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf OFF stellen. » Die LED  erlischt	
7. Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Position ON stellen.	
8. Den DIP-Schalter S1 wieder auf die Ausgangskombination stellen.	

Andere Funktionen

Konfiguration der Tasten

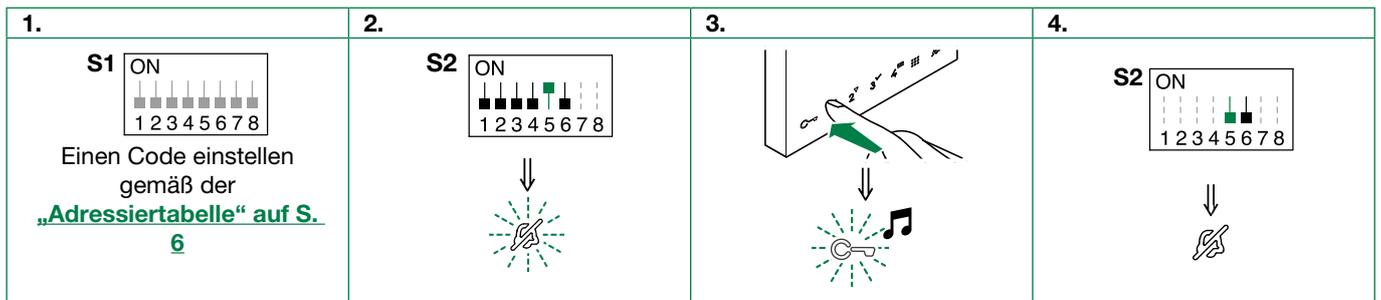
1. Zum Aufruf der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf ON stellen. » Die LED  blinkt	 
2. Siehe Tabelle „ Basiskonfiguration “, um die Kombination der DIP-Schalter 1-2-3-4 zu finden, in der die gewünschten Funktionen in Bezug auf die zu programmierenden Tasten erscheinen, dann die DIP-Schalter S2 einstellen. Beispiel: Für Taste 2= Relais (ACT), Taste 4= Relais (ACT), die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 wie in Zeile „M“ der Tabelle „ Basiskonfiguration “ gezeigt.	
3. Die von der Änderung betroffenen Tasten drücken und loslassen. » Anzeige der korrekten Ausführung: die LED  blinkt für einige Sekunden und es ertönt ein Bestätigungston.	
4. Zum Verlassen der Programmierung den DIP-Schalter 6 von S2 auf OFF stellen. » Die LED  erlischt	
5. Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf die Position ON stellen.	

Konfiguration des Rufbereichs

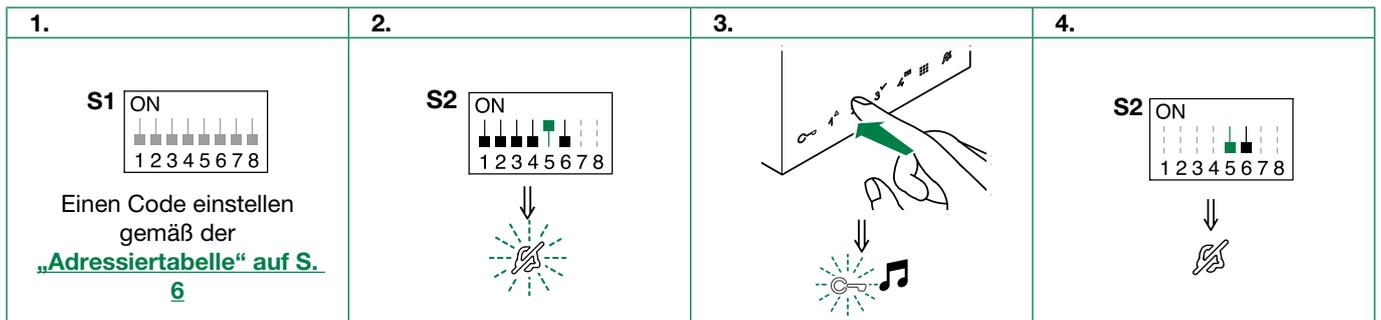
ES ist möglich, die Videosprechstelle so zu konfigurieren, dass sie Rufe von der Außenstation empfängt, die entweder an ihren eigenen Benutzercode oder an eine Reihe von Benutzercodes gerichtet sind.

Beispiel: Wenn die Videosprechstelle mit dem Benutzercode „1“ und dem Benutzercodebereich 5 bis 7 konfiguriert ist, empfängt sie bei aktivierter Funktion sowohl die an den Code „1“ als auch die an die Codes 5, 6 und 7 gerichteten Anrufe.

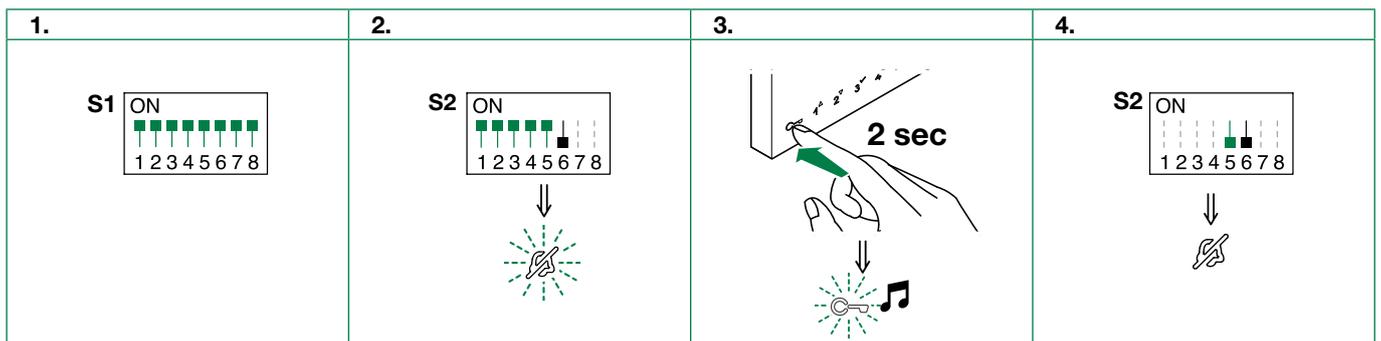
Konfiguration der kleinsten Adresse des Bereichs



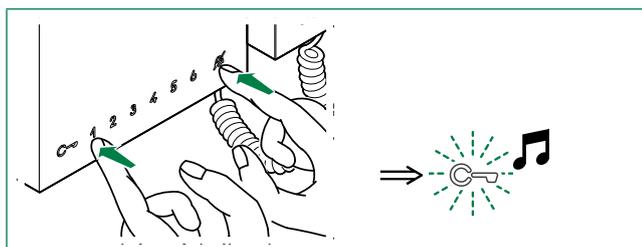
Konfiguration der größten Adresse des Bereichs



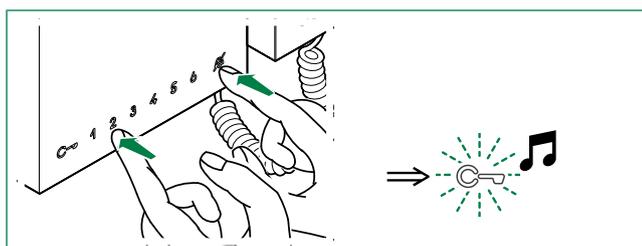
Löschen des Bereichs



Aktivierung des Bereichs



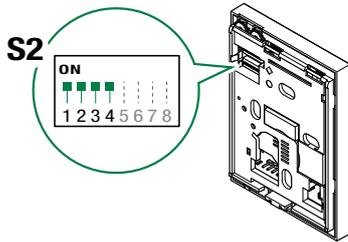
Deaktivierung des Bereichs



Konfiguration über das Menü

Die nachfolgend beschriebenen Schritte durchführen:

1. Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf der Rückseite der Videosprechstelle auf die Position ON stellen, wie in der Abbildung gezeigt.



2. Auf dem Display der Videosprechstelle:

- Die Menütaste drücken, Setup wählen und bestätigen
- Die Option *Konfiguration der Tasten* wählen
- Die Taste wählen, der die Funktion zugewiesen werden soll
- Die Funktion wählen, die der Taste zugeordnet werden soll. Alle Funktionen, die nicht die Zuweisung eines Simplebus-Codes erfordern, sind verfügbar. Einige der verfügbaren Funktionen sind zum Beispiel: automatisches Einschalten, allgemeine Intercom-Verbindung, Ruf der Haupt-Pförtnerzentrale, Ruf der Zusatz-Pförtnerzentrale, usw.

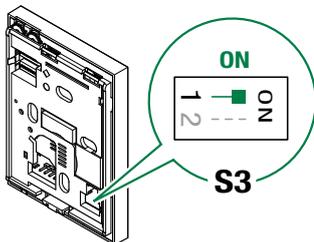
Betrieb von WiFree-Geräten



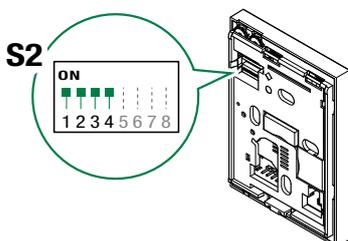
- Um diese Funktion nutzen zu können, muss der Art. 6741W (IBM) mit dem Internet verbunden sein!
- Art. 6741W (IBM) muss mit der Comelit App mit Version 5.6.0 oder höher verbunden sein!

Die nachfolgend beschriebenen Schritte durchführen:

1. Die Videosprechstelle in den Kit-Modus stellen, indem Sie DIP1 des DIP-Schalters S3 auf der Rückseite der Videosprechstelle auf die Position ON stellen, wie in der Abbildung gezeigt.



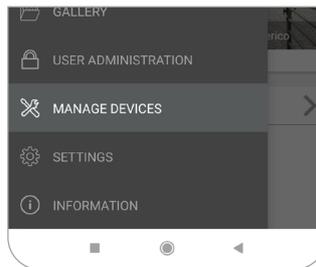
2. Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf der Rückseite der Videosprechstelle auf die Position ON stellen, wie in der Abbildung gezeigt.



3. Auf dem Display der Videosprechstelle:
 - Die Menütaste drücken, Setup wählen und bestätigen
 - Die Option *Konfiguration der Tasten* wählen
 - Die Taste wählen, der die Funktion zugewiesen werden soll
 - Die Taste durch die Wahl von „Link 1“, „Link 2“, „Link 3“ oder „Link 4“ konfigurieren.

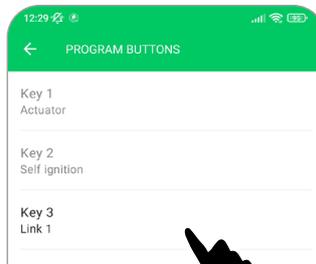
4. Im Supla-Portal die gewünschten „Direkte Links“-Befehle erstellen und kopieren.

i Weitere Informationen finden Sie unter [„Erstellen von Befehlen, die mit Schaltflächen verknüpft werden können“ auf S. 19](#)

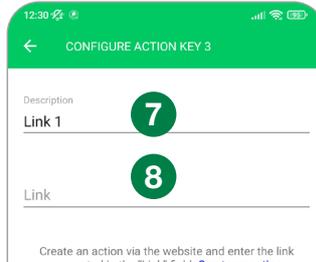


5. Wählen Sie aus dem Hauptmenü der COMELIT-App:

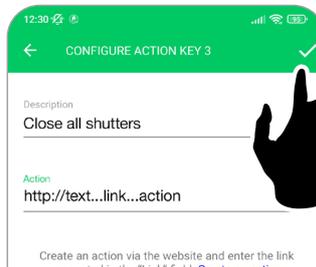
GERÄTE VERWALTEN
 ↳ VIDEOSPRECHSTELLE
 ↳ Tasten konfigurieren



6. Die zu konfigurierende Taste wählen.
 Es können nur Tasten konfiguriert werden, die mit der Funktion „Link“ verbunden sind.



7. Den Namen eingeben, der dem Befehl zugeordnet werden soll (dieser Name wird im Menü „Tasten konfigurieren“ des 6741W angezeigt).
8. Den zuvor erstellten URL-Link einfügen.



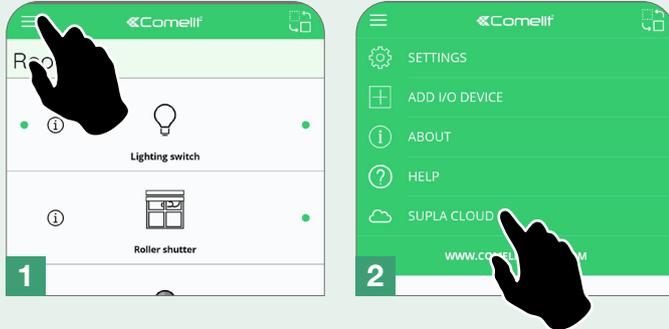
9. Die Änderungen bestätigen.



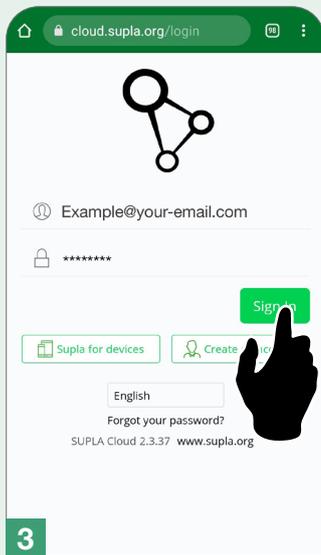
Erstellen von Befehlen, die mit Schaltflächen verknüpft werden können

Sobald die WiFree-Module installiert und über die Comelit WiFree-App konfiguriert wurden, muss für jeden zuzuordnenden Befehl ein „direkter Link“ erstellt werden, um die Geräte über die aktivierten Tasten zu steuern. Für jedes Gerät des WiFree-Systems ist es möglich, je nach Art des auszuführenden Befehls verschiedene „direkte Links“ zu erstellen.

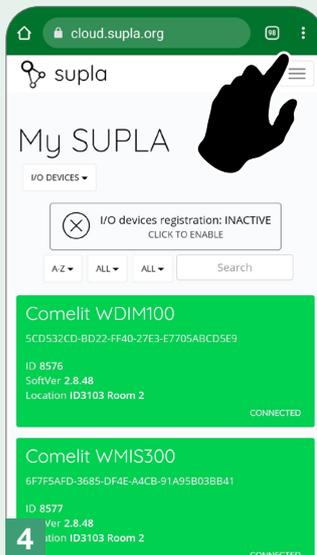
Zugang über Comelit WiFree App zum Supla-Portal



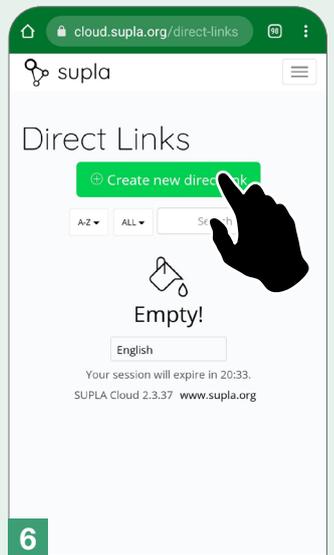
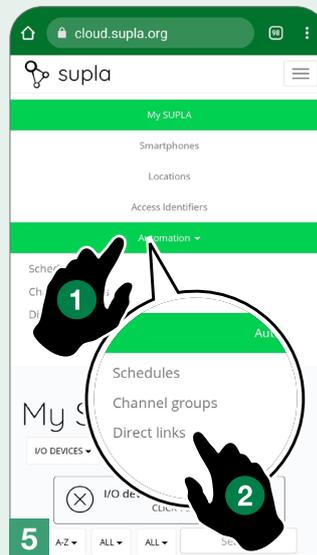
Melden Sie sich mit den für die Comelit WiFree App erstellten Daten an



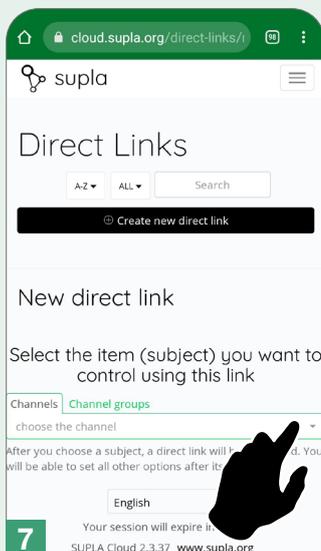
Gehen Sie zum Bereich „Direkte Links“



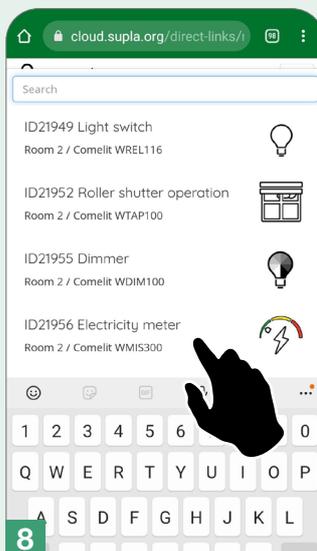
Erstellen Sie einen neuen Link



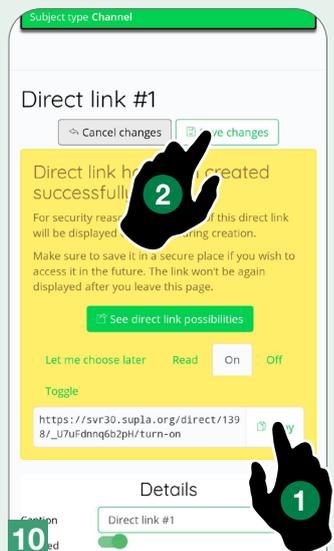
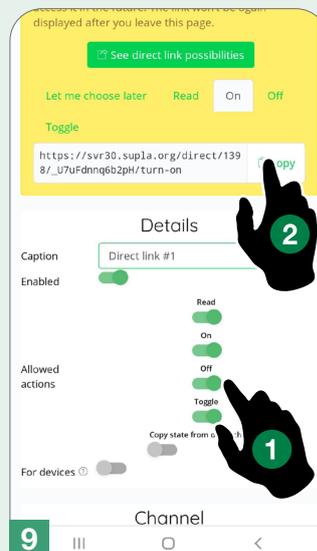
Wählen Sie das Element aus, für das Sie den Link erstellen möchten



Wählen Sie den Artikel aus, für den Sie den Link erstellen möchten (Beispiel „aktivieren“)



Kopieren und speichern Sie den Link



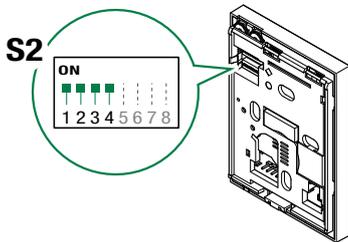
Betrieb von Fremdgeräten mit URL-fähigen Funktionen

In diesem Modus ist es auch möglich, Geräte von Drittanbietern mit URL-aktivierter Funktion zu betreiben. Dadurch können Geräte mit unterschiedlichen Protokollen gesteuert werden. Mit dieser Funktion ist es also möglich, jedes beliebige Hausautomationssystem zu integrieren, einschließlich der Systeme von Drittanbietern, Tore zu steuern, die Außenbeleuchtung zu kontrollieren, ein Szenario zu aktivieren, usw.



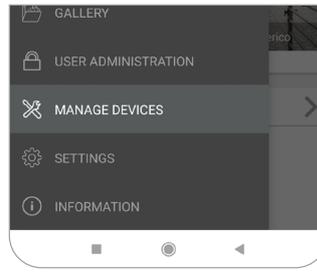
- **Um diese Funktion nutzen zu können, muss der Art. 6741W (IBM) mit dem Internet verbunden sein!**
- **Art. 6741W (IBM) muss mit der Comelit App mit Version 5.6.0 oder höher verbunden sein!**

Die nachfolgend beschriebenen Schritte durchführen:



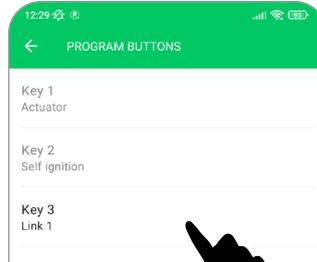
1. Die DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2 auf der Rückseite der Videosprechstelle auf die Position ON stellen, wie in der Abbildung gezeigt.

2. Auf dem Display der Videosprechstelle:
 - Die Menütaste drücken, Setup wählen und bestätigen
 - Die Option *Konfiguration der Tasten* wählen
 - Die Taste wählen, der die Funktion zugeordnet werden soll
 - Die Taste durch die Wahl von „Link 1“, „Link 2“, „Link 3“ oder „Link 4“ konfigurieren.
3. ES müssen die gewünschten URL-Befehle auf der Website des Geräteanbieters erstellt und kopiert werden.

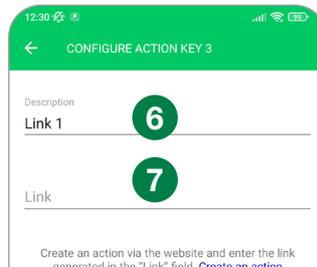


4. Wählen Sie aus dem Hauptmenü der COMELIT-App:

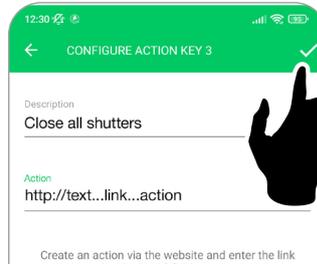
GERÄTE VERWALTEN
 ↳ VIDEOSPRECHSTELLE
 ↳ **Tasten konfigurieren**



5. Die zu konfigurierende Taste wählen.
 Es können nur Tasten konfiguriert werden, die mit der Funktion „Link“ verbunden sind.



6. Den Namen eingeben, der mit dem Befehl verknüpft werden soll (er wird auf der Taste angezeigt, die mit dem Link verknüpft ist)
7. Den zuvor erstellten URL-Link einfügen.



8. Die Änderungen bestätigen.

Änderung der Ruftöne

1. Die Taste 6 Sekunden gedrückt halten.
 - » Es ertönt ein Bestätigungston
 - » Die LED blinkt

i Der Vorgang ist nur möglich, wenn sich die Anlage in Standby befindet; anderenfalls blinkt die LED 4 Mal und zeigt dem Benutzer an, dass die Anlage besetzt ist.
2. Die Taste drücken und loslassen
 - 1 Druck** (es ertönt 1 Bestätigungston) zum Ändern des Ruftons von der Außensprechstelle.
 - 2-maliger Druck** (es werden 2 Bestätigungstöne ausgegeben), um den Rufton für Anrufe von der Pförtnerzentrale zu ändern.
 - 3-maliger Druck** (es werden 3 Bestätigungstöne ausgegeben), um den um den Rufton für Interngespräche von der Videosprechstelle zu ändern.
 - 4-maliger Druck** (es werden 4 Bestätigungstöne ausgegeben), um den Rufton des Etagenrufs zu ändern.

! Jedes weitere Drücken der Taste wiederholt die zuvor beschriebene Sequenz.
3. Die Taste 1 drücken und loslassen, um die verfügbaren Ruftöne nacheinander zu durchlaufen.
4. Die Taste 2 drücken, um die Wahl des zuletzt gehörten Ruftons zu bestätigen und den Modus zur Änderung des Ruftons zu beenden.
 - » Es ertönt ein Bestätigungston
 - » Die LED erlischt
5. Die Schritte 1 bis 4 wiederholen, um die anderen Klingeltöne zu ändern.

Reset der Programmierung

Werkseitige Konfigurationen:

- Tastenfunktionen abhängig von der Kombination der DIP-Schalter 1-2-3-4 von S2
- Keine Intercom-Adresse
- Keine Funktion Bereich und niedrigste/höchste Adressen
- Reset der Ruftöne
- „Automatisches Öffnen der Tür bei Ruf“ und „Stummschaltung“ deaktiviert

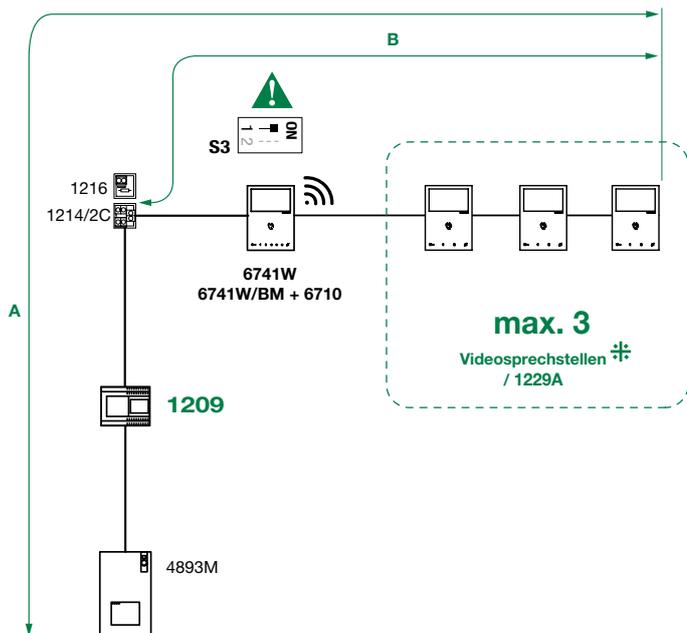
1.	2.	3.	
Die Einstellung von S1, S2 notieren und nach Abschluss der Programmierung wieder herstellen.	Die DIP-Schalter wie in der Abbildung gezeigt positionieren. 	 5 Sek.	<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px;"> <p>✓ OK prog: x4</p> <p>✗ KO prog: x10</p> </div>

Anlagenleistungen und Installationspläne

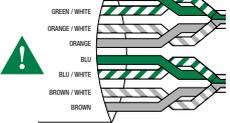
Schaltpläne für Anlagen mit Art.-Nr. 8451V oder 8451V/BM

Maximale Anzahl von 6741W (/BM) pro Wohnung mit demselben Benutzercode	1
Verwendbare Rufwiederholungsgeräte	1229A
Maximale Anzahl von Innensprechstellen (einschließlich Rufwiederholungsgeräten) mit demselben Benutzercode	4
Maximale Anzahl der Innensprechstellen, die von Art. 1209 versorgt werden können (max. 4 Art. 6741W (/BM))	16

Maximal zulässige Entfernungen



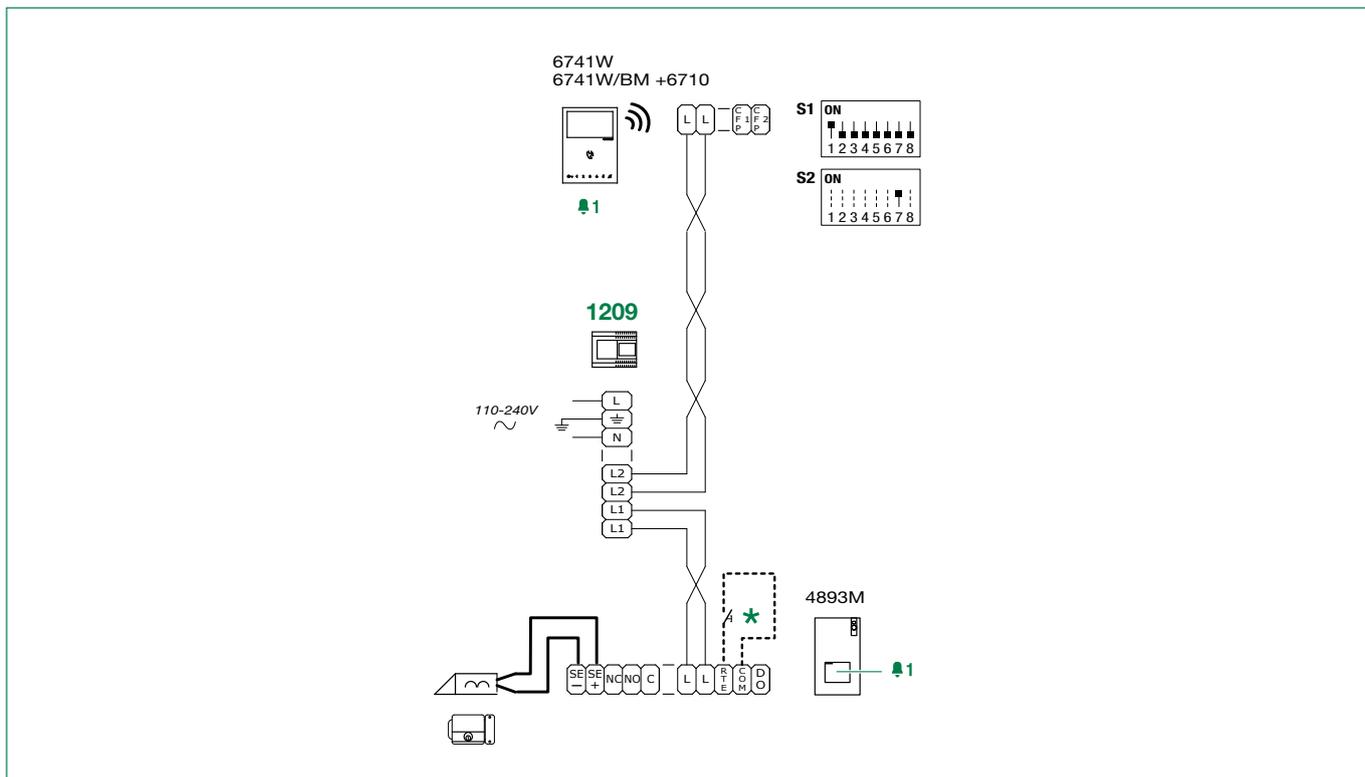
⚠ Kompatible Neben-Videosprechstellen: Art. 6601W, 6601W/BM, 6701W, 6701W/BM, 6701W/8, 6721W, 6721W/BM, 6801W, 6801W/BM.

	A max.	B max.
Comelit Art. 4577/4579 1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17) 	200 m (655 feet)	100 m (330 feet)
UTP5 Kat. 5 0,2 mm ² (Ø 0,5 mm AWG 24) 	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)
0,28 mm ² (Ø 0,6 mm AWG 23) 	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)
0,5 mm ² (Ø 0,8 mm AWG 20) 	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)
1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17) 	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)
1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17) 	80 m (260 feet)	40 m (130 feet)
1,5 mm ² (Ø 1,4 mm AWG 15) 	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)
UTP5 Kat. 5 0,2 mm ² (Ø 0,5 mm AWG 24) MULTI PAIR CABLE 	200 m (655 feet)	70 m (230 feet)

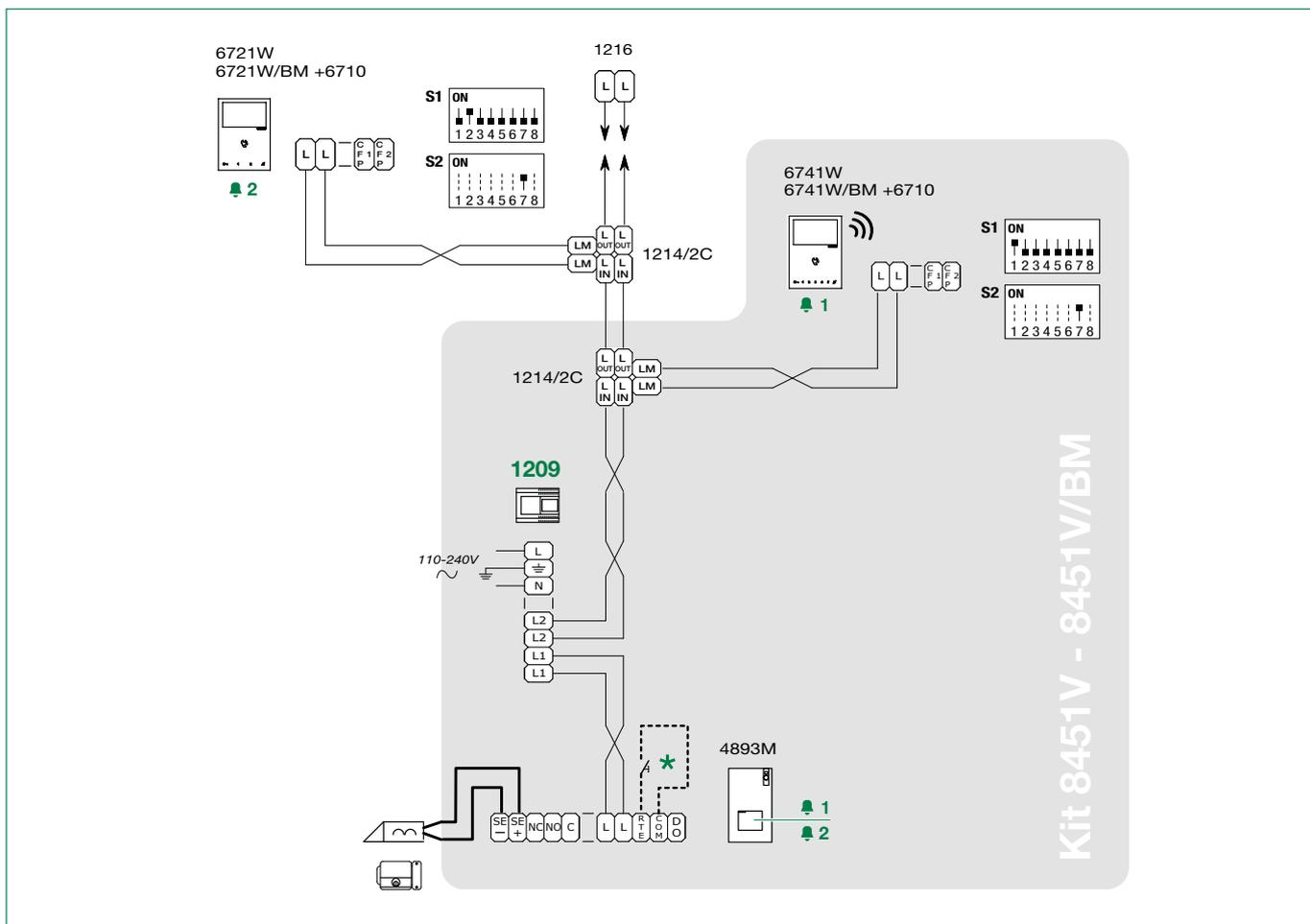


UTP-Kabel mit Doppeladerbündel-Anschluss: DIE IN DER ABBILDUNG ANGEGEBENEN FARBEN BEACHTEN!

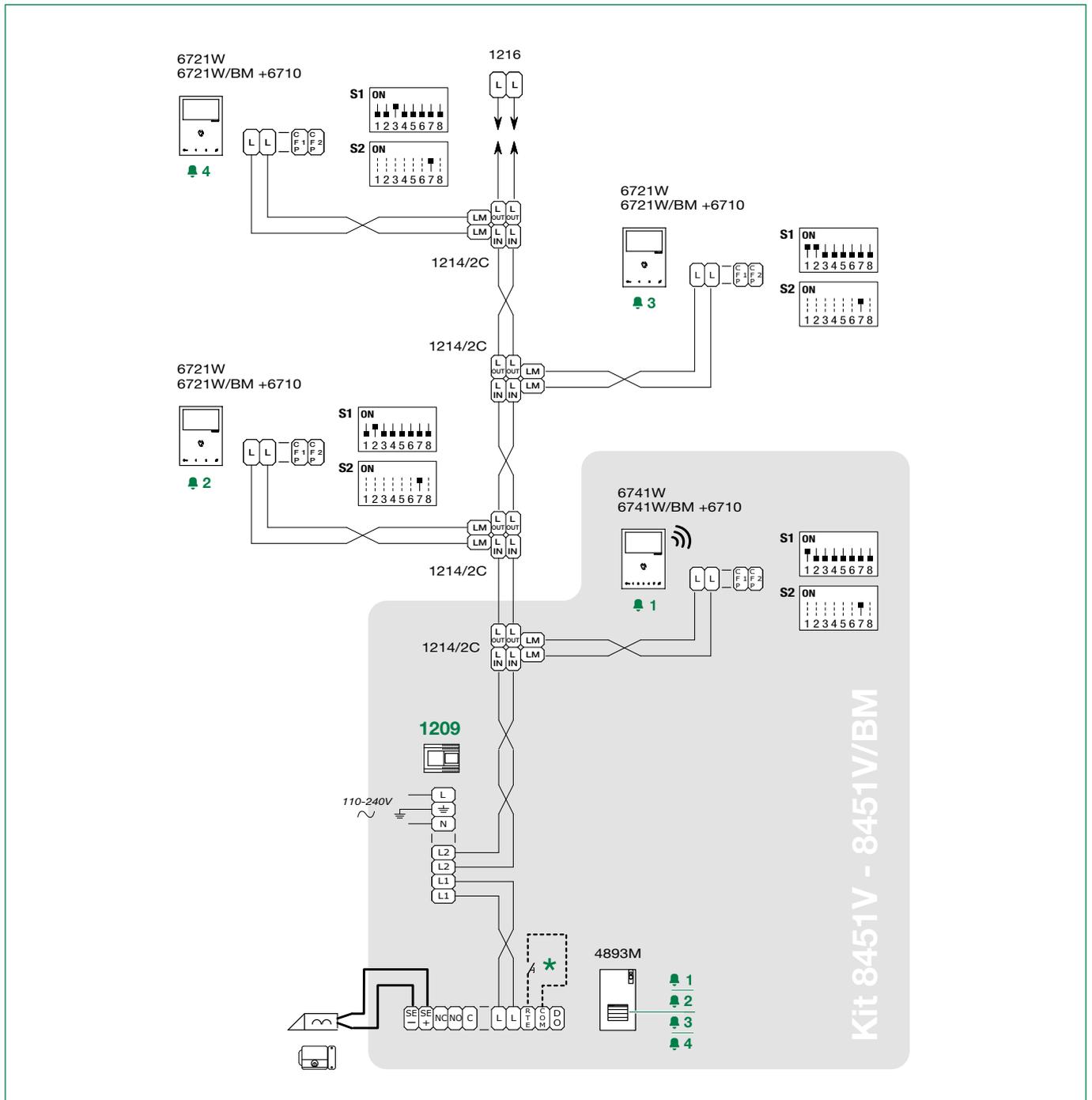
Anlage für Einfamilienhaus



Anlage für Zweifamilienhaus

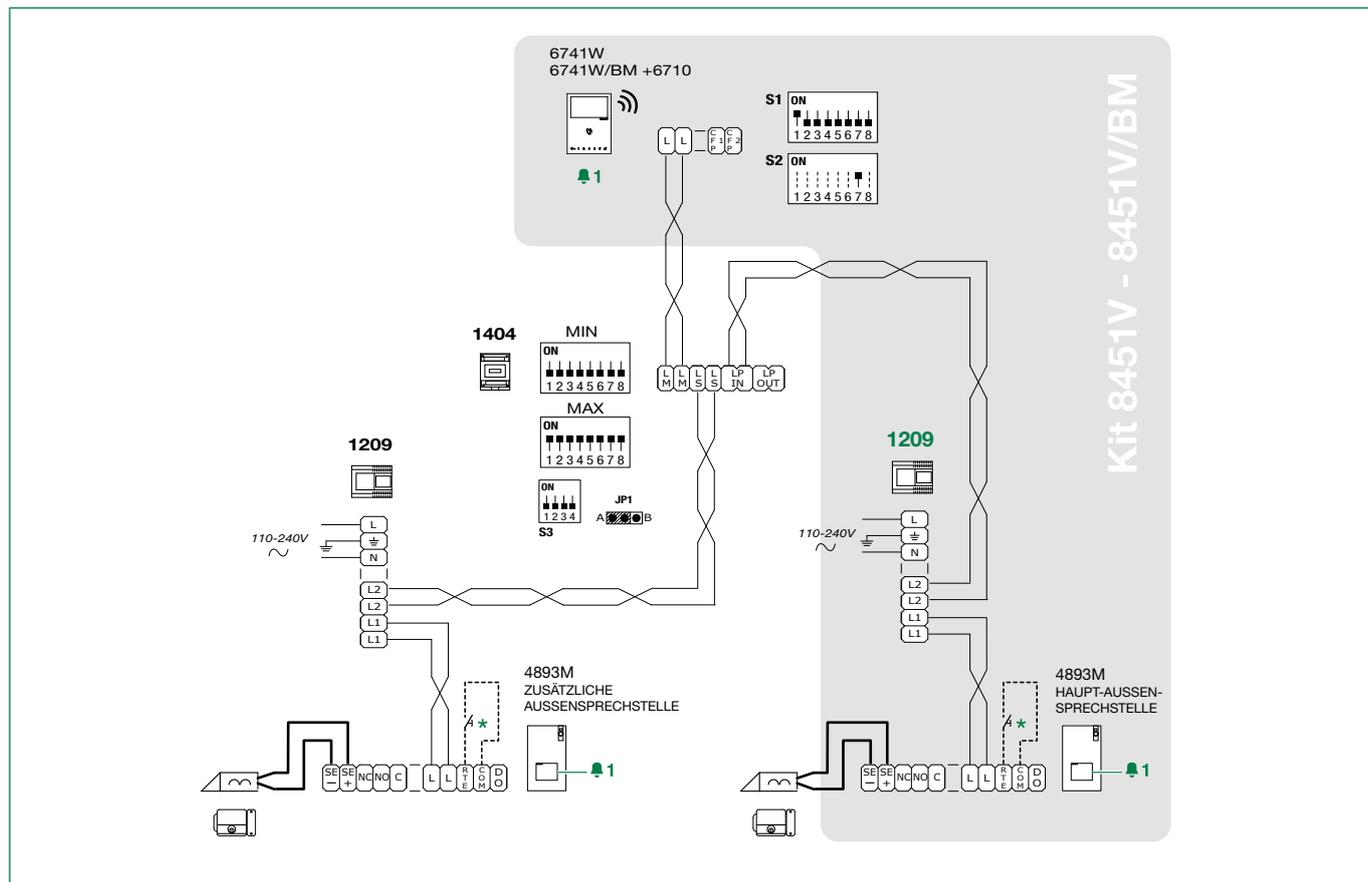


Vierteilnehmerinstallation



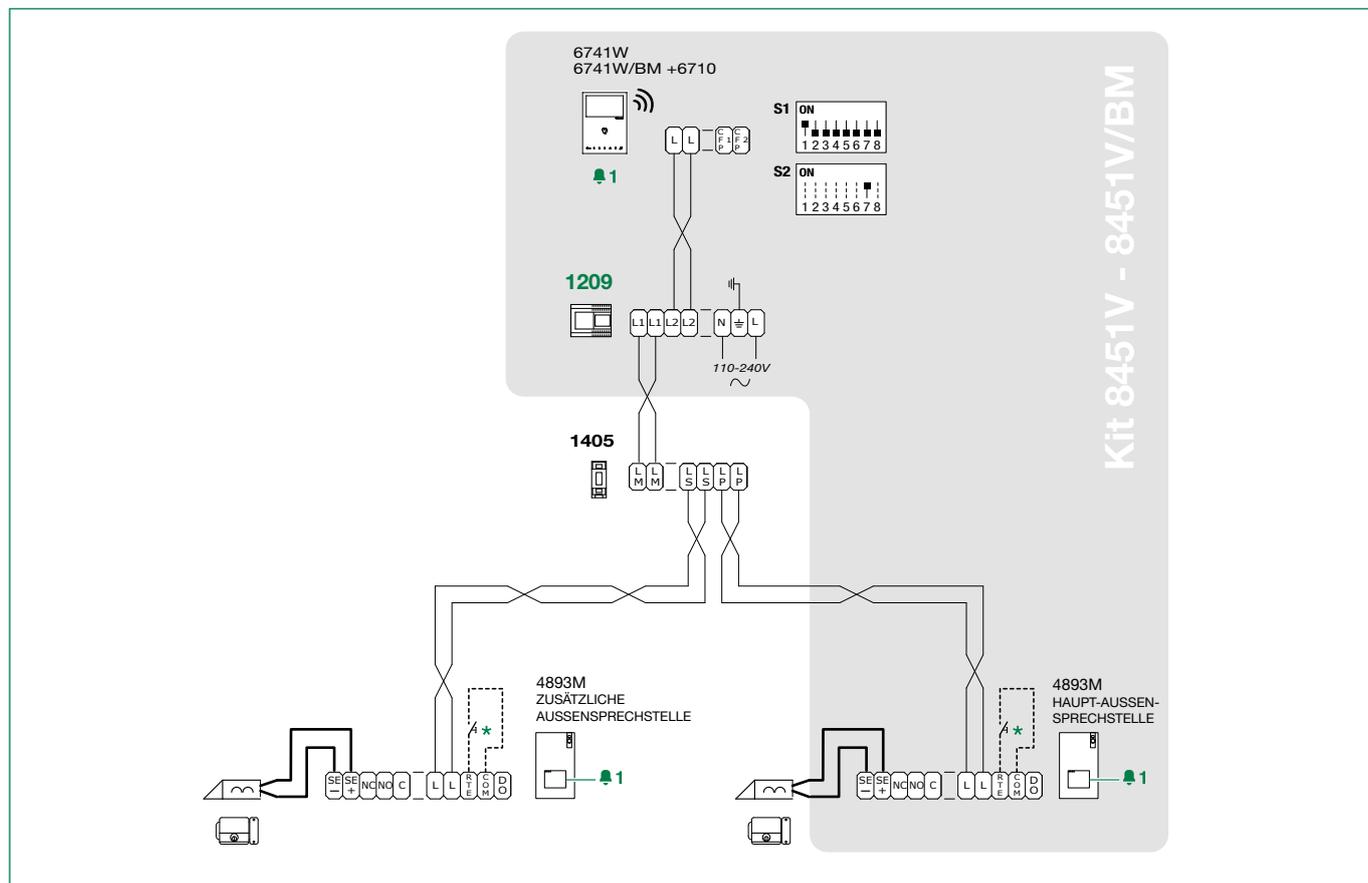
★ Taste lokaler Türöffner.

Einfamilienhausanlage mit 2 Außen-Türstationen und Umschalter Art. 1404



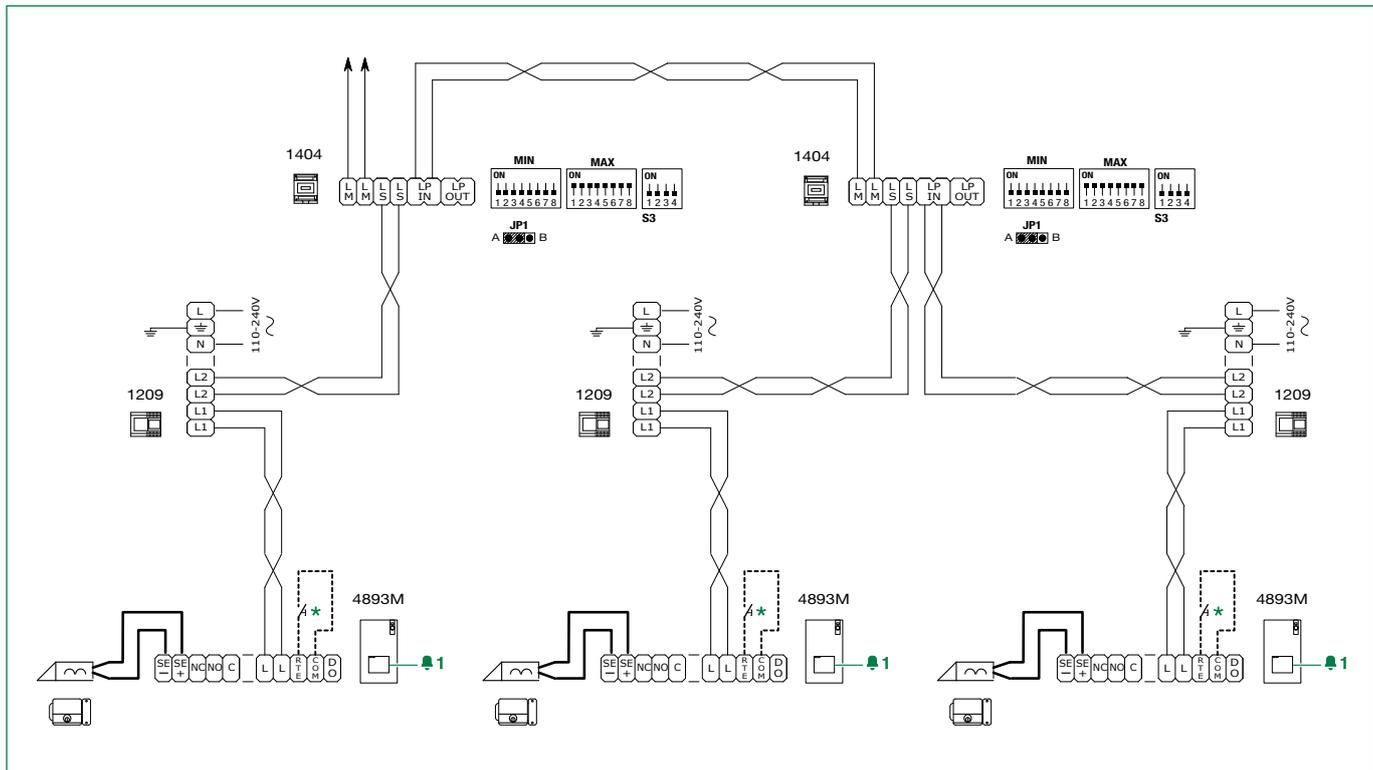
★ Taste lokaler Türöffner.

Einfamilienhausanlage mit 2 Außen-Türstationen und Umschalter Art. 1405



★ Taste lokaler Türöffner.

Einfamilienhausanlage mit 3 Außen-Türstationen



★ Taste lokaler Türöffner.

Schaltpläne für Anlagen mit Netzteil Art. 1210 oder 1210A

Maximale Anzahl von 6741W (/BM) pro Wohnung mit demselben Benutzercode	1
Verwendbare Rufwiederholungsgeräte	Art. 1229A
Maximale Anzahl von Innensprechstellen (einschließlich Rufwiederholungsgeräten) mit demselben Benutzercode und 6741W (/BM) im Kit-Modus	2 (Abb. 1)
Maximale Anzahl von Innensprechstellen (einschließlich Rufwiederholungsgeräten) mit demselben Benutzercode und 6741W (/BM) im Building-Modus	4 (Abb. 2)
Maximale Anzahl von Innensprechstellen, die von 1210/1210A versorgt werden können (alle im Building-Modus)	100

Maximale Anzahl von 6741W (/BM) im Kit-Modus	Maximale Anzahl von Innensprechstellen in der Anlage (einschließlich 6741W (/BM) im Kit-Modus)
10	20

Maximal zulässige Entfernungen

Fig. 1 KIT-MODUS

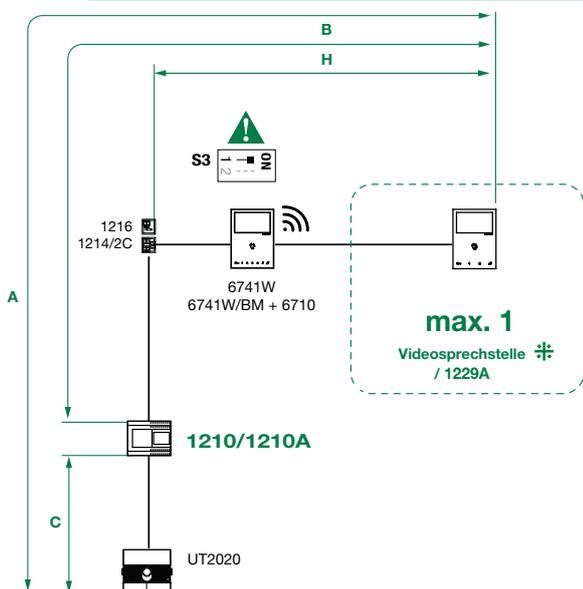
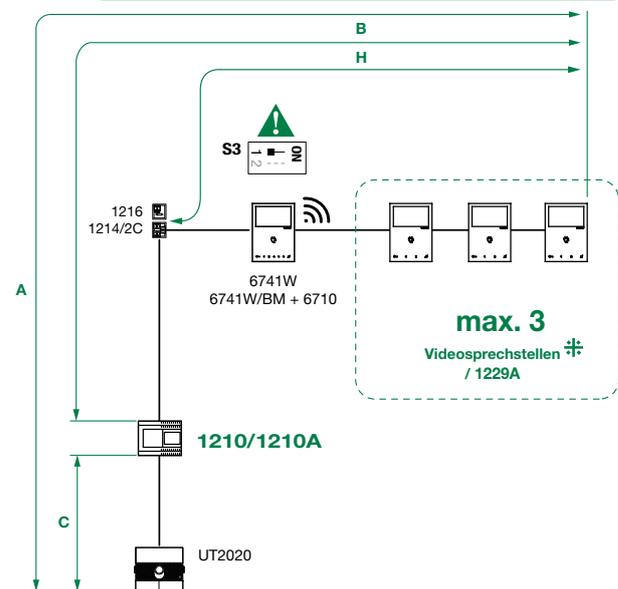


Fig. 2 BUILDING-MODUS



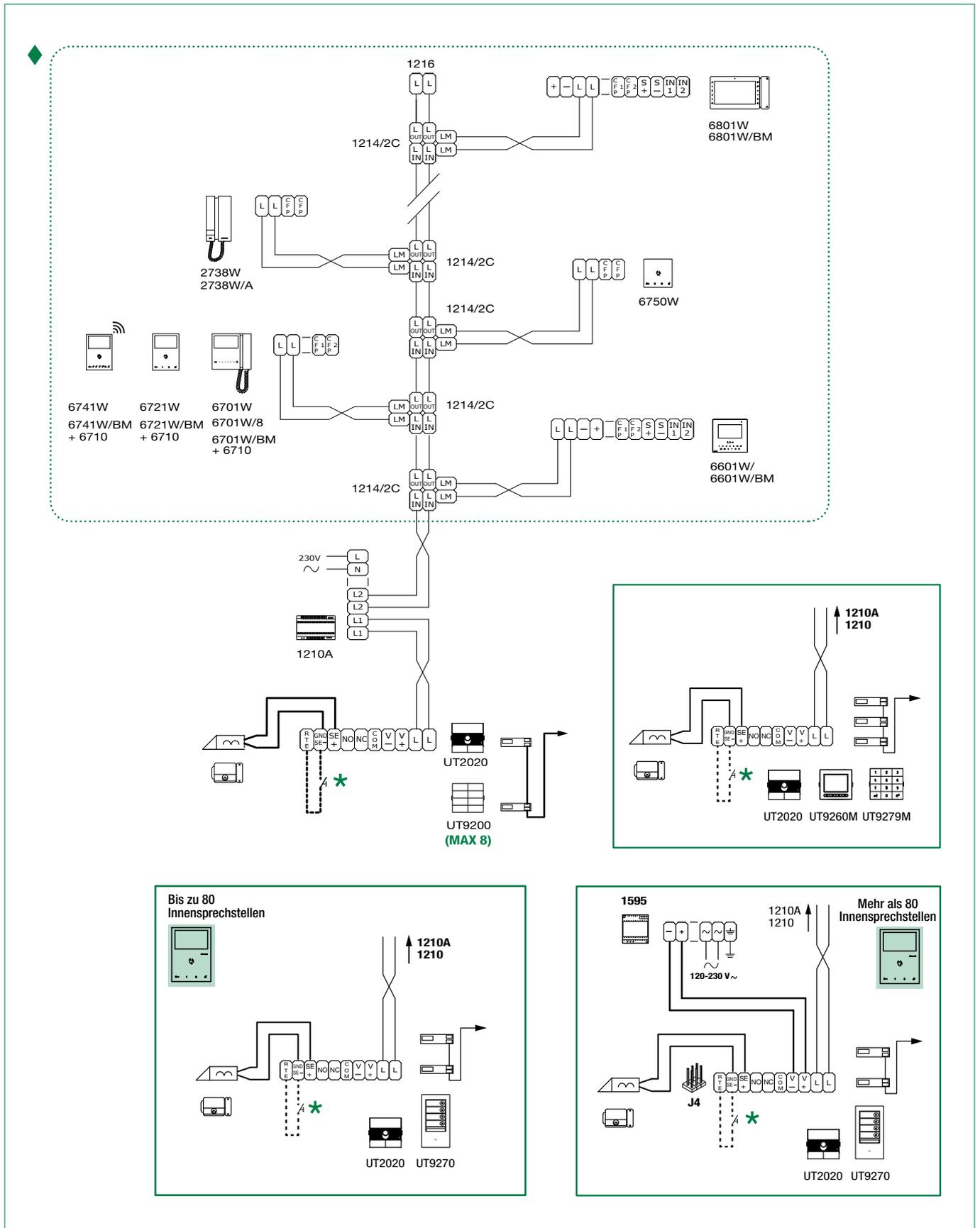
⚠ Kompatible Neben-Videosprechstellen: 6601W, 6601W/BM, 6701W, 6701W/BM, 6701W/8, 6721W, 6721W/BM, 6801W, 6801W/BM.

	A max.	B max.	C max.	H max.
Comelit Art. 4577/4579 1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17)	260 (850 feet)	130 (425 feet)	130 (425 feet)	50 (164 feet)
UTP5 Kat. 5 0,2 mm ² (Ø 0,5 mm AWG 24)	80 (260 feet)	40 (130 feet)	40 (130 feet)	30 (98 feet)
0,28 mm ² (Ø 0,6 mm AWG 23)	100 (328 feet)	50 (164 feet)	50 (164 feet)	30 (98 feet)
0,5 mm ² (Ø 0,8 mm AWG 20)	140 (460 feet)	70 (230 feet)	70 (230 feet)	30 (98 feet)
1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17)	200 (656 feet)	100 (328 feet)	100 (328 feet)	40 (130 feet)
1,5 mm ² (Ø 1,4 mm AWG 15)	80 (260 feet)	40 (130 feet)	40 (130 feet)	30 (98 feet)
UTP5 Kat. 5 0,2 mm ² (Ø 0,5 mm AWG 24) MULTI PAIR CABLE				
	260 (850 feet)	130 (425 feet)	130 (425 feet)	50 (164 feet)



UTP-Kabel mit Doppeladerbündel-Anschluss: DIE IN DER ABBILDUNG ANGEGBENEN FARBEN BEACHTEN!

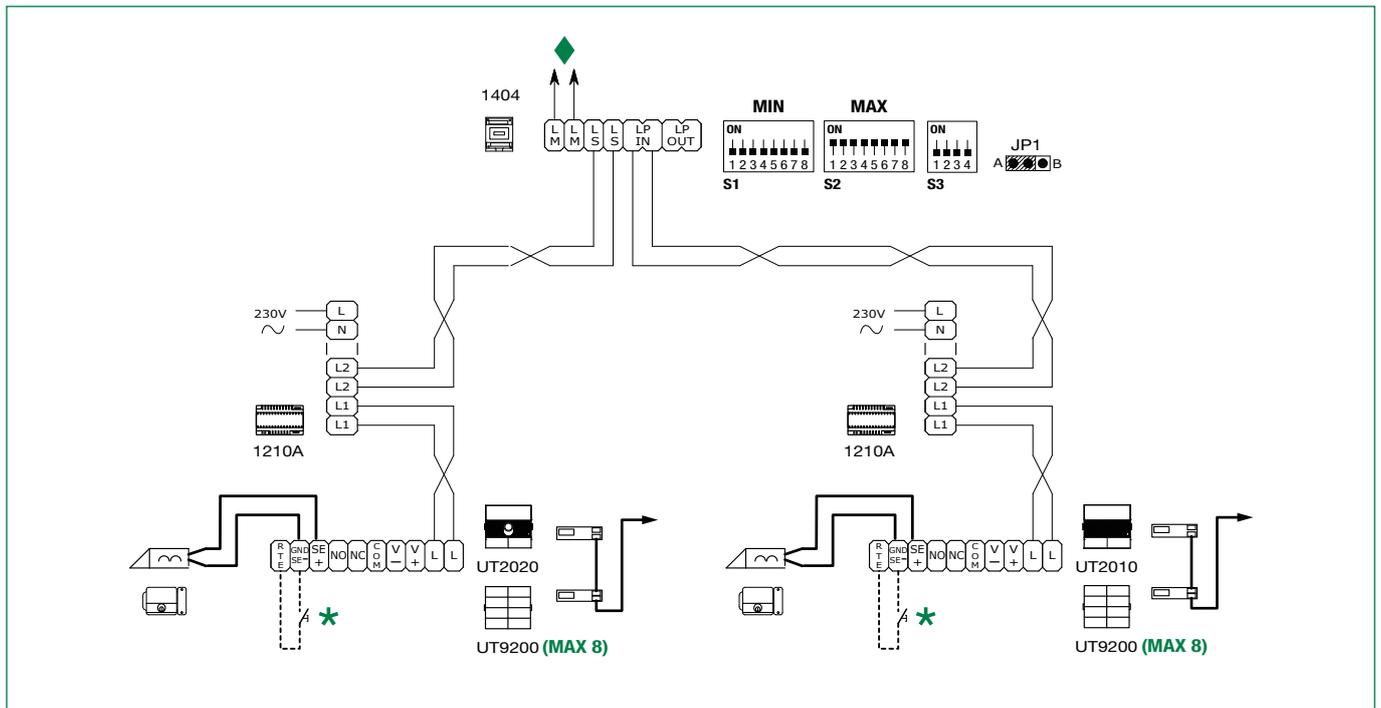
Anlage mit 1 Außen-Türstation



◆ Steigleitung der Videosprechstelle.

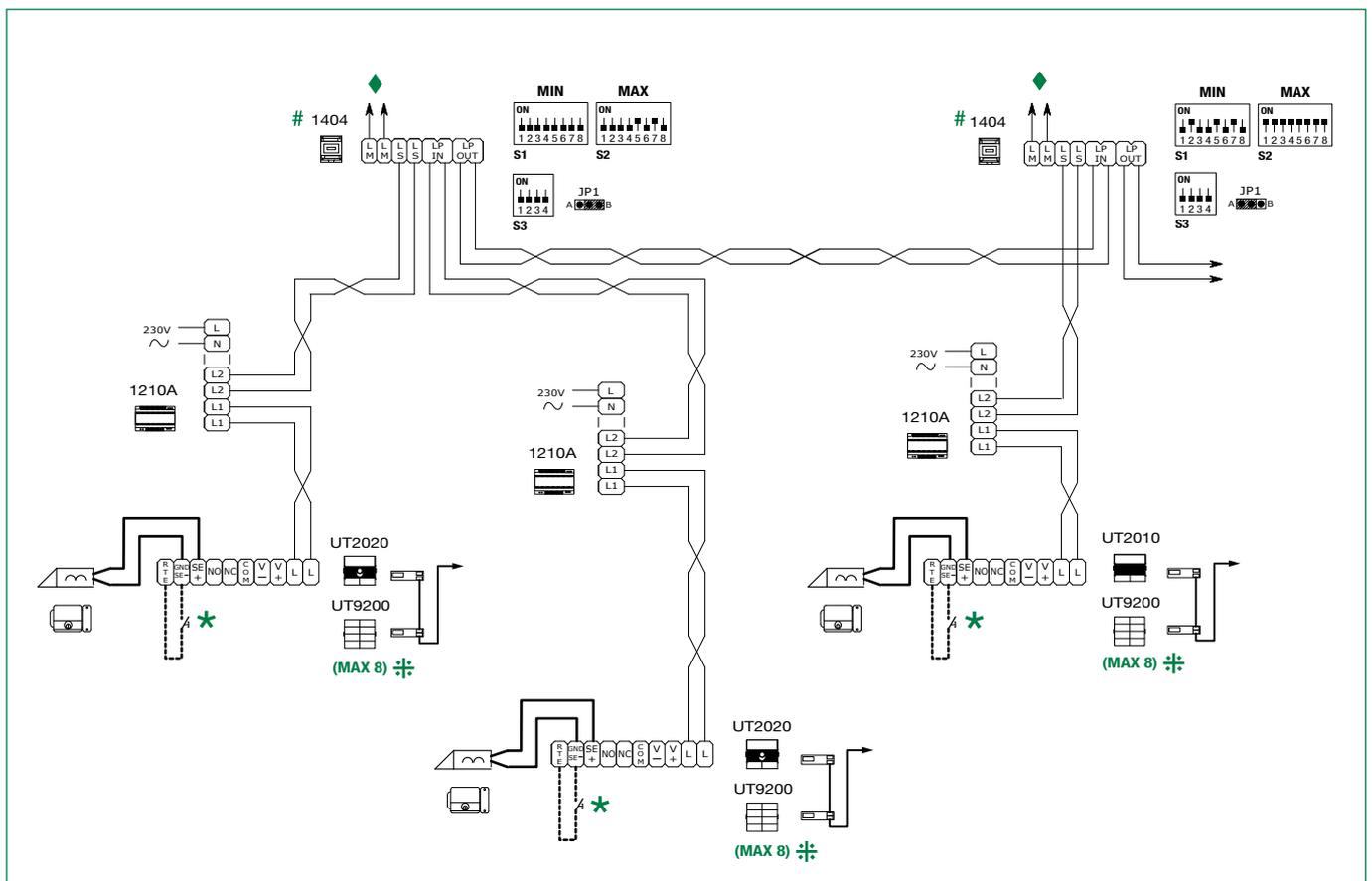
★ Taste lokaler Türöffner. (20m max.)

Anlage mit 2 Außen-Türstationen



- ◆ Steigleitung der Videosprechstelle.
- ★ Taste lokaler Türöffner. (20m max.)

Anlage mit 1 Außen-Haupttürstation und n Nebentürstationen

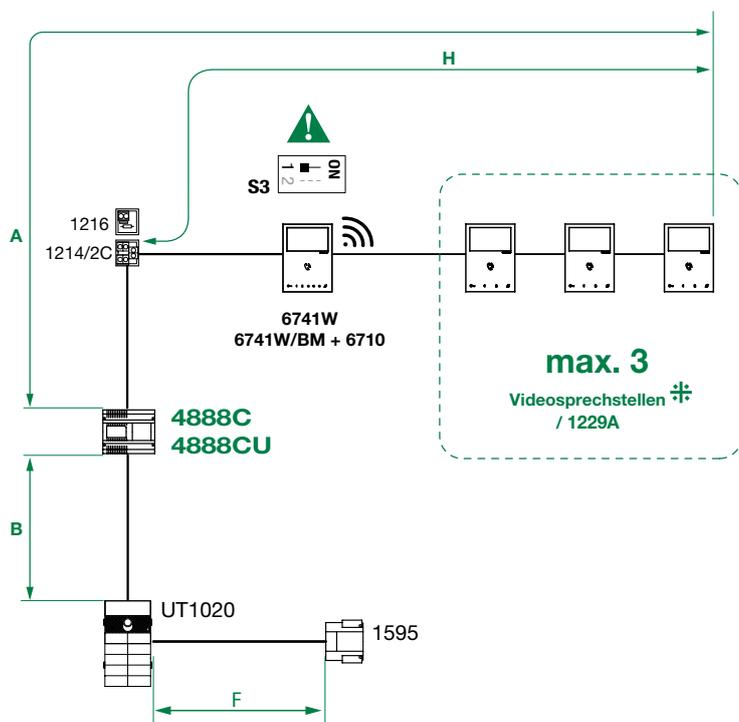


- ◆ Steigleitung der Videosprechstelle.
- ★ Taste lokaler Türöffner. (20m max.)
- # ACHTUNG! Die von unterschiedlichen Signalweichen verwalteten Codeintervalle dürfen sich nicht überlappen.
- ⚡ Für Konfigurationen, die von denen des Schaltplans abweichen, siehe das komplette Handbuch des Artikels UT2020/UT2010.

Anlagenpläne mit Netzteil Art. 4888C / 4888CU

Installationsregeln

- Bei von 4888C / 4888CU gespeisten Anlagen mit einem Revisionsindex höher oder gleich 053 (014), können bis zu 100 Videosprechstellen installiert werden.
- Bei von 4888C gespeisten Anlagen mit einem Revisionsindex zwischen 021 und 052 können bis zu 50 Videosprechstellen installiert werden.
- Die Netzteile 4888C (4888CU) mit dem Revisionsindex vor 021 (014) sind nicht kompatibel für den Einsatz mit 6741W (IBM) und werden daher ausgetauscht.



⚡ Kompatible Neben-Videosprechstellen: Art. 6601W, 6601W/BM, 6701W, 6701W/BM, 6701W/8, 6721W, 6721W/BM, 6801W, 6801W/BM.

	A max.	B max.	F max.	H max.
Comelit Art. 4577/4579 1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17) 	200 m (655 feet)	200 m (655 feet)	50 m (165 feet)	100 m (330 feet)
UTP5 Kat. 5 0,2 mm ² (Ø 0,5 mm AWG 24) 	80 m (260 feet)	150 m (490 feet)		60 m (195 feet)
0,28 mm ² (Ø 0,6 mm AWG 23) 	100 m (330 feet)	150 m (490 feet)	5 m (15 feet)	60 m (195 feet)
0,5 mm ² (Ø 0,8 mm AWG 20) 	120 m (395 feet)	100 m (330 feet)	25 m (85 feet)	60 m (195 feet)
1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17) 	120 m (395 feet)	150 m (490 feet)	50 m (165 feet)	60 m (195 feet)
1 mm ² (Ø 1,2 mm AWG 17) 	120 m (395 feet)	80 m (260 feet)	50 m (165 feet)	40 m (130 feet)
1,5 mm ² (Ø 1,4 mm AWG 15) 	150 m (490 feet)	100 m (330 feet)	75 m (245 feet)	60 m (195 feet)
2,5 mm ² (Ø 1,8 mm AWG 13) 	150 m (490 feet)	100 m (330 feet)	100 m (330 feet)	60 m (195 feet)

Maximale Anlagenerweiterung

Geräte	 6701W(/BM) 6701W/8	 6721W(/BM)	 6601W(/BM)	 6801W(/BM)	 6741W(/BM)
Maximale Anzahl von Videosprechstellen, die von Art. 4888C gespeist werden können	100	100	100	100	100 (4888C mit IR ≥053) 50 (4888C mit IR ≥021 ≤052)
Verwendbare Rufwiederholungsgeräte	1229A	1229A	1229A 1229 #	1229A 1229 #	1229A

Zu Informationen und installationstechnischen Grenzen siehe das betreffende Handbuch

Maximale Erweiterung pro Wohnung

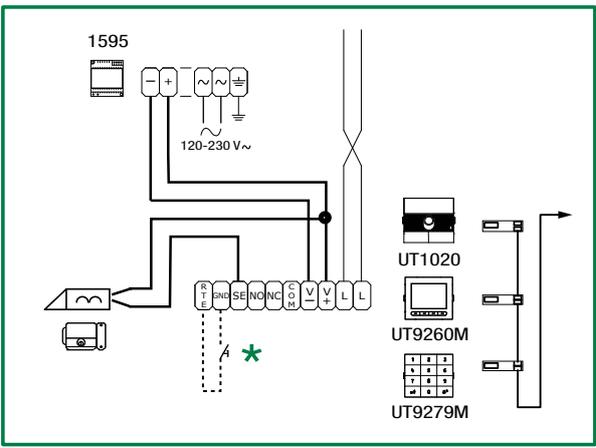
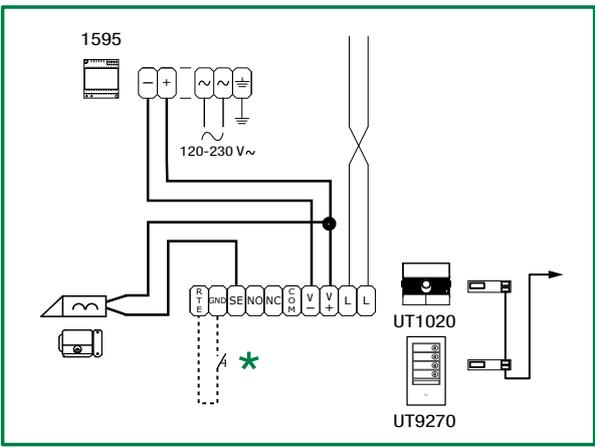
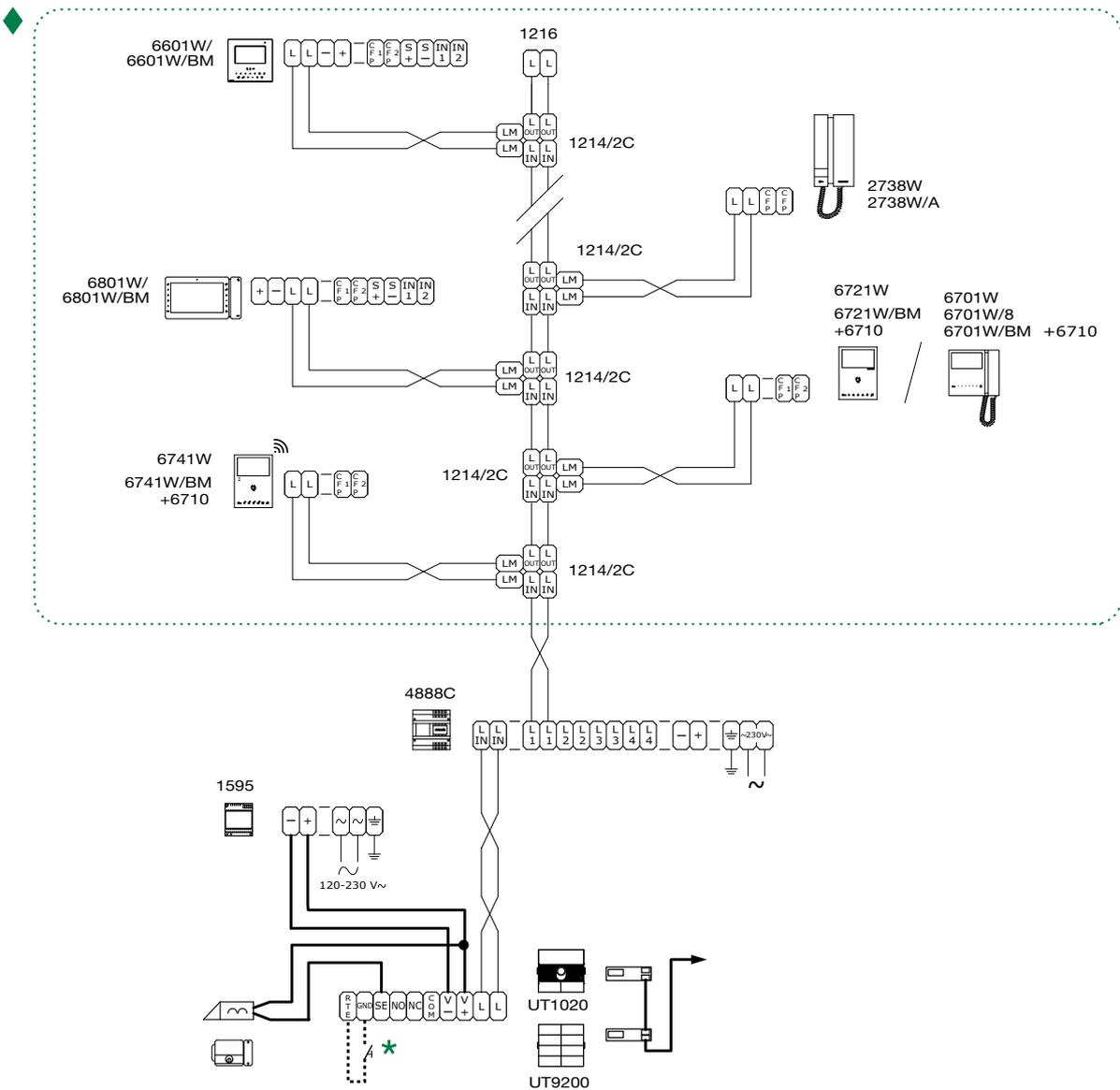
Geräte	 6701W(/BM) 6701W/8	 6721W(/BM)	 6601W(/BM)	 6801W(/BM)	 6741W(/BM)
Maximale Anzahl von Innensprechstellen (einschließlich Rufwiederholungsgeräten) mit demselben Benutzercode	4	4	3	4	1 *
Max. Anzahl der über Steigleitung gespeisten Haupt-Videosprechstellen	2	2	2	2	1
Max. Anzahl der vom Art. 1212/B gespeisten Haupt-Videosprechstellen	/	/	1	2	/

* Für jeden Teilnehmercode kann **nur eine Videosprechstelle 6741W (/BM)** installiert werden, die auch die einzige Haupt-Videosprechstelle sein wird.
Es können maximal 3 Neben-Videosprechstellen hinzugefügt werden (6701W (/BM), 6701W/8, 6721W (/BM), 6801W (/BM), 6601W (/BM)).

Mit Netzteil Art. 4888C mit Federposition 4888C mit Revisionsindex größer oder gleich 053:

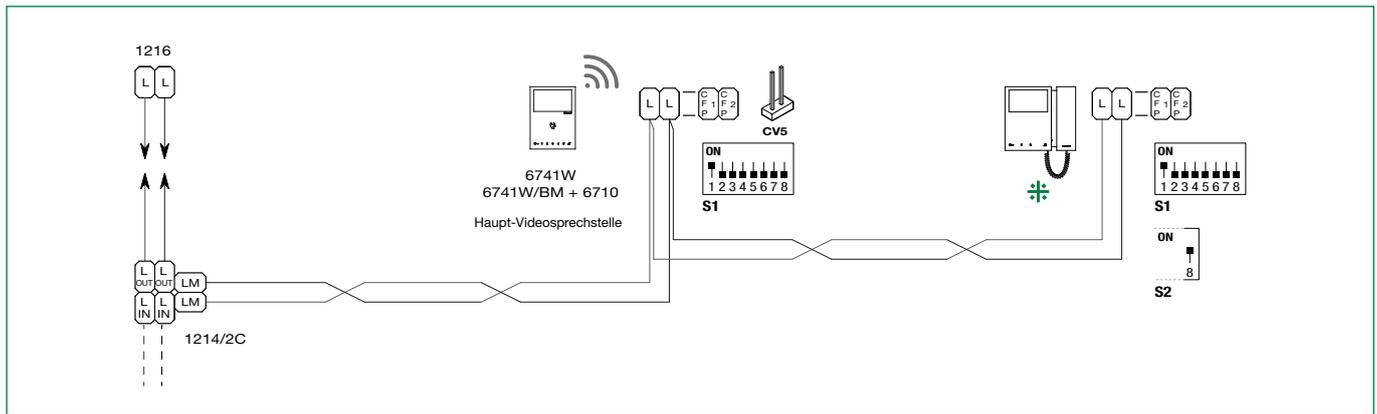
Maximale Anzahl von Innensprechstellen in der Anlage (einschließlich 6741W (/BM) im Kit-Modus)	Maximale Anzahl von 6741W (/BM) im Kit-Modus
30	6
von 31 bis 50	4
von 51 bis 100	1

Anlage mit 1 Außen-Türstation



- ◆ Steigleitung der Videosprechstelle.
- ★ Taste lokaler Türöffner. (20m max.)

Art. 6741W (/BM) und eine Neben-Videosprechstelle 6721W (/BM) in Kaskadenschaltung



⚡ Kompatible Neben-Videosprechstellen: Art. 6601W, 6601W/BM, 6701W, 6701W/BM, 6701W/8, 6721W, 6721W/BM, 6801W, 6801W/BM.

Anlagenleistungen und Installationspläne

Klicken Sie für weitere Informationen über die Anlagenleistungen und für die Anzeige der Installationspläne auf den Anlagentyp, der am besten Ihren Vorstellungen und Ihrem Bedarf entspricht:

- [Audio/Video Simplebus2 mit 1210/1210A](#)
- [Audio/Video Simplebus2 mit 4888C](#)
- [Audio-/Video-Kit](#)

CERTIFIED MANAGEMENT SYSTEMS



www.comelitgroup.com

Via Don Arrigoni, 5 - 24020 Rovetta (BG) - Italy

 **Comelit**[®]
Passion. Technology. Design.